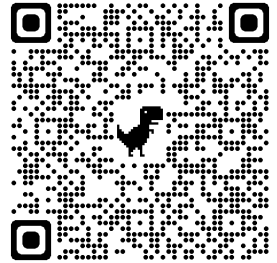


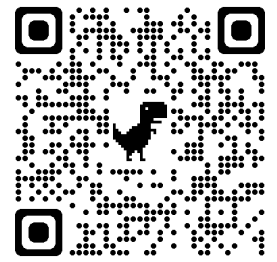


Expertennetzwerk Kostenmanagement

Arbeiten mit Standards



[www](http://www.db-infra.go.de)



DB InfraGO AG | Expertennetzwerk Kostenmanagement | 11.03.2026

DB-Planet

- 1. Expertennetzwerk Kostenmanagement**
- 2. Arbeit mit Standardkostenplänen**
 - Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB
- 3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke**
- 4. Roll Out Management DB InfraGO AG**

1. Expertennetzwerk Kostenmanagement

2. Arbeit mit Standardkostenplänen

➤ Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB

3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke

4. Roll Out Management DB InfraGO AG

2 Verbesserung der Datenqualität und Reduzierung von Nebenaufschreibungen und individuellen Tools

(konsequente Projektsteuerung in iTWO durch Erfassung und Verknüpfung von Kosten, Terminen und Verträgen in einem Projektsteuerungssystem)

1 Steigerung der Effizienz durch Standardisierungen

(konsequente Anwendung der Standardkostenpläne als Basis für die Projektsteuerung)

3 Weiter-/Entwicklung bestmöglicher Lösungen für die Projektsteuerung in iTWO

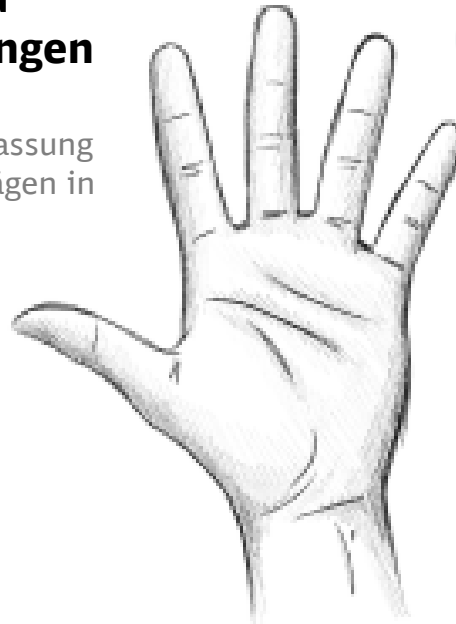
(partnerschaftliche Zusammenarbeit in den Expertenteams - Zentrale, Regionen, Projekte, ggf. externe Planer)

4 Steigerung der Qualität durch Weiterentwicklung der Standardkostenpläne

(Standardkostenpläne beinhalten alle wesentlichen Leistungen, sind mit den aktuellen Kostengruppen verknüpft und beinhalten aktuelle Preisdaten bzw. -informationen)

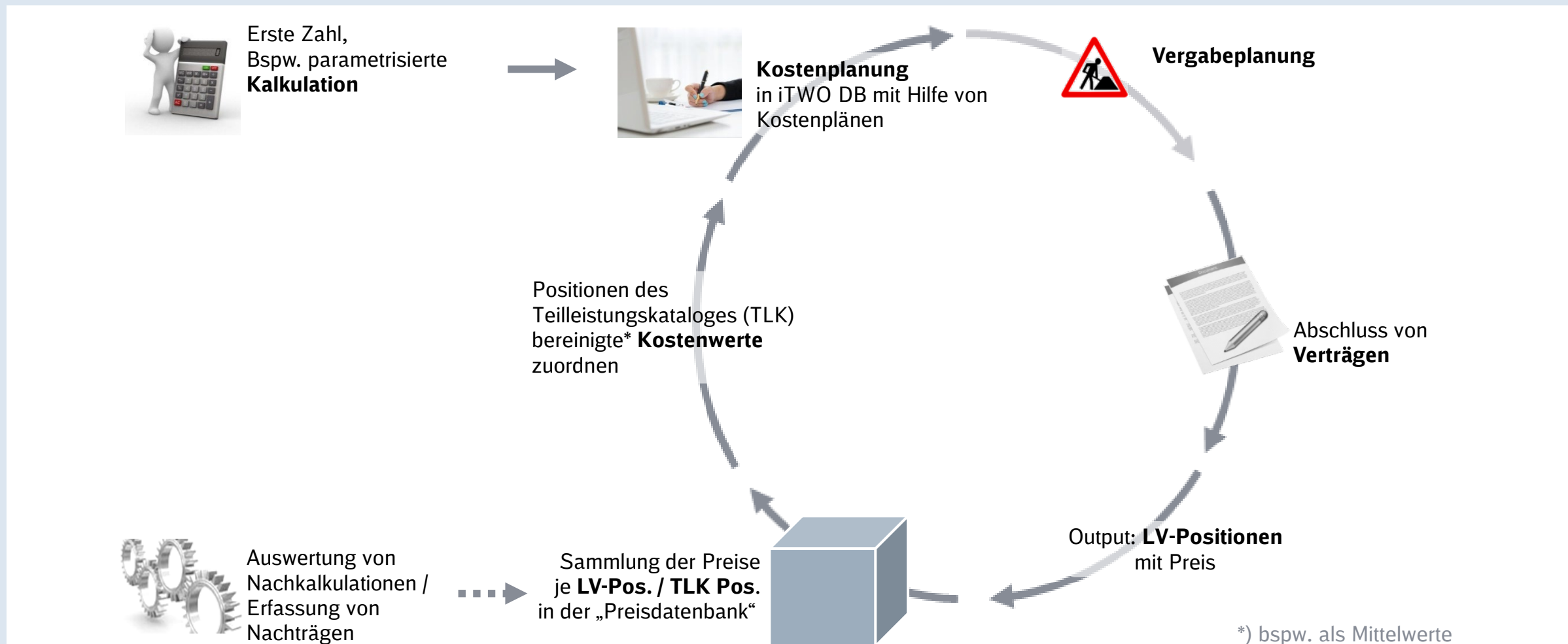
5 Einbeziehung externer Planungsbüros

(Unterstützung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen AG und AN in den Projekten | Schulung für externe Planer ab Mai 2026)



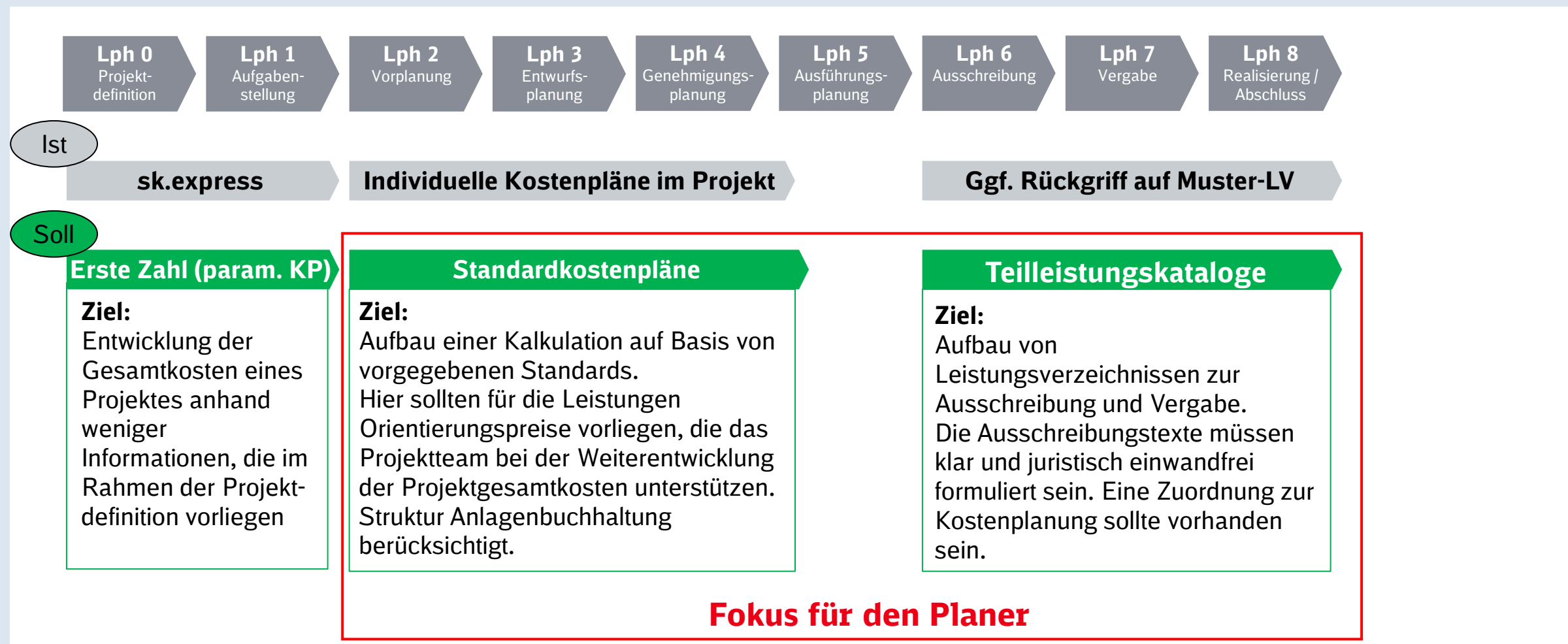
Expertennetzwerk Kostenmanagement

Schematischer Ablauf



Expertennetzwerk Kostenmanagement

Änderungen / Neuerungen in der Kostenplanung



Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standard Leistungsvereinbarung 208.1212z11

2.11 Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen		3.7 Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung
Erstellen der Kostenschätzung unter Verwendung des Standardkostenplans (Kostengruppenkatalog/Kostenkennwertekatalog) für die ausgewählten Lösungsvorschläge unter Benutzung des Projektsteuerungs-Systems iTWO der DB AG nach Maßgabe von § 16 Nr. 6 des Vertrages unter Beachtung folgender Bestimmungen: - Projektkosten planen Ril 215.0101 bzw. 215.0102 - Bilanzierung des Anlagevermögens Ril 21011 - Kostengruppenkatalog der DB Ril 808.0210A01. Die Kostenschätzung ist in iTWO nach Abstimmung mit dem AG nach buchhalterischen und finanzierungstechnischen Gesichtspunkten zu kontieren. Die Zuordnung der Kosten zu den Kontierungszielen (PSP-Elemente, AiB, Kostenstelle, Aufwand) ist mit der Anlagenbuchhaltung des betreffenden Unternehmensbereiches abzustimmen. Die Zuordnung der Kosten zu den Finanzierungskennzeichen ist mit der zuständigen Fachabteilung abzustimmen und darzustellen. Die Basis der Schätzung (Leistungsumfang und Jahr) sind zu dokumentieren. Die Kosten der Sicherungsmaßnahmen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb sind mit der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle abzustimmen. Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Baumaßnahme zur Abwendung von Gefahren aus Boden- und Grundwasserverunreinigungen (Altlasten) sind mit der für die Altlastenbearbeitung zuständigen Stelle des AG abzustimmen. Die Kosten für die erarbeiteten Varianten einschließlich der Varianten der Baubetriebstechnologie sind je gesondert zu erarbeiten und in iTWO einzustellen. Ein Variantenvergleich ist durchzuführen. Die Kostenschätzung ist mit den Budgetvorgaben zu vergleichen. Zusätzlich sind vom AN alle Projektrisiken zu ermitteln und monetär zu bewerten. Die Kostenschätzung und die Projektrisiken sind mit dem AG abzustimmen. Abschließend ist eine Kostenvorgabe unter Berücksichtigung der Projektrisiken als Zielgröße für die Planung mit dem AG zu definieren.	Standardkostenpläne In PSS iTWO Zuordnung zum KGK Abstimmung AnBu Zuordnung der Kosten Varianten in iTWO	Erstellen der Kostenberechnung unter Verwendung von Standardkostenplänen bei Benutzung des Projektsteuerungs-Systems iTWO der DB AG nach Maßgabe von § 14 Nr. 6 des Vertrages auf der Grundlage überschlägiger Mengenermittlungen unter Beachtung folgender Bestimmungen: - Projektkosten planen Ril 215.0101 bzw. 215.0102 - Bilanzierung des Anlagevermögens Ril 210.11 - Kostengruppenkatalog der DB Ril 808.0210A01. Die Kostenberechnung ist in iTWO nach Abstimmung mit dem AG nach buchhalterischen und finanzierungstechnischen Gesichtspunkte zu kontieren. Die Zuordnung der Kosten zu den Kontierungszielen (PSP-Elemente, AiB, Kostenstelle, Aufwand) ist mit der Anlagenbuchhaltung des betreffenden Unternehmensbereiches abzustimmen. Die Zuordnung der Kosten zu den Finanzierungskennzeichen ist mit der zuständigen Fachabteilung abzustimmen und darzustellen. Alle Teilkostenanschlüsse (TKA)/Kostenpläne (KP) sind in einem Gesamtkostenanschlag (GKA)/Planungseinheit (PE) zusammenzufassen. Im Rahmen der Vergabeplanung sind die einzelnen Elemente der Kostenberechnung nach den Vorgaben des AG den festgelegten Vergabeeinheiten zuzuordnen. Die Kosten der Sicherungsmaßnahmen zur Abwendung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb sind mit der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle erneut abzustimmen und ggf. zu aktualisieren. Beim Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung und Kostenvorgabe (Lph 2.11) sind signifikante Abweichungen darzustellen und die Gründe zu benennen. Bei Abweichungen - > 10 % - die die Wirtschaftlichkeitsrechnung negativ beeinflussen ist die Entscheidung des AG einzuholen. Zuordnung der Vergabeeinheiten

1. Expertennetzwerk Kostenmanagement
2. **Arbeit mit Standardkostenplänen**
 - Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB
3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke
4. Roll Out Management DB InfraGO AG

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Arbeit mit Standardkostenplänen

Inhaltsverzeichnis

1 Ziel der Arbeitsanweisung (AA)	2
2 Geltungsbereich	2
3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten	2
4 Anwendung „Standardkostenpläne“	2
4.1 Standardkostenpläne Planungskosten	2
4.2 Standardkostenpläne Baukosten	3
4.3 Anwendung der Standardkostenpläne	3
5 Zuordnung - Kostengruppenkatalog (KGK)	3
6 Anlagen zu dieser Arbeitsanweisung	4
6.1 Nicht verbindliche Dokumente (Arbeitshilfen)	4
7 Inkraftsetzen und Revision	4

1 Ziel der Arbeitsanweisung (AA)

Die Arbeitsanweisung stellt sicher, dass eine bundesweit einheitliche und verbindliche Vorgehensweise aller Beteiligten bei der Erstellung, Bearbeitung und Anpassung von Kostenermittlungen gewährleistet wird.

2 Geltungsbereich

Die Festlegungen dieser Arbeitsanweisung gelten verbindlich für alle Organisationseinheiten der DB Netz AG, ausgenommen Projekte im Anlagen- und Instandhaltungsmanagement (AIM).

3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten

Bei der Anwendung der verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Kosten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

I. Standardisierte Kostenpläne

Standardkostenpläne dienen einer vollständigeren Abbildung relevanter Kostenbestandteilen eines Projektes und stellen gleichzeitig Vorlagen mit den richtigen Strukturen und Teilleistungen inkl. Langtexten zur Verfügung.

II. Standardisierte Bestandteile von Kostenplänen

- Sofern kein Standard-Kostenplan vorhanden ist, sind nach Möglichkeit standardisierte Einzelelemente zu verwenden, z.B.:
 - Teilleistungen aus standardisierten Teilleistungskatalogen (z.B. PDB's und Muster-LV's)
 - Teilleistungen aus dem Standard-Leistungsbuch Bau (StLB Bau)
 - Kostenkennwerte des Kostenkennwertekatalogs (KKK)

III. Elemente aus anderen Projekten

Wenn keine Standards zur Verfügung stehen, sind nach Möglichkeit Kostenpläne, -elemente oder Teilleistungen aus Vergleichsprojekten zu übernehmen.

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

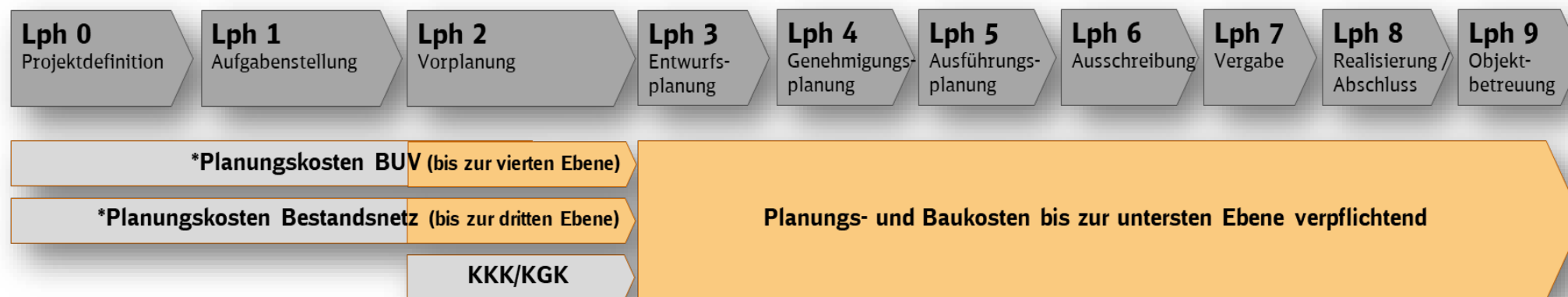
Expertennetzwerk Kostenmanagement

Arbeit mit Standardkostenplänen

Frage: Ab wann und wie sind die **Standardkostenpläne** anzuwenden?

Antwort: Seit dem 27.05.2022 ist die **Arbeitsanweisung (I AA) Standardkostenpläne eingeführt** und sind somit verbindlich anzuwenden. Die folgende Abbildung stellt die Anwendung der Standardkostenpläne für Planungs- und Baukosten gem. IAA Standardkostenpläne für die DB InfraGO AG dar.

LINK!*



Anmerkungen:

* Die parametrisierte Standardkostenpläne Planungskosten (zwei Variablen) für BUV und Bestandsnetz dürfen nur in den LPH 0/1 verwendet werden.

verpflichtend

optional

Warum machen wir dies?

- Standardisierung hat ein hohes Potential der Vereinfachung. Mit der Arbeitsanweisung vom 27.05.2022 wurde festgelegt, dass die Standards (Standardkostenpläne und TLK(e) wie die PDBs oder MLVs) einzusetzen sind. (Wird im DQM überprüft)

3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten

Bei der Anwendung der verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Kosten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

I. Standardisierte Kostenpläne

Standardkostenpläne dienen einer vollständigeren Abbildung relevanter Kostenbestandteilen eines Projektes und stellen gleichzeitig Vorlagen mit den richtigen Strukturen und Teilleistungen inkl. Langtexten zur Verfügung.

II. Standardisierte Bestandteile von Kostenplänen

- Sofern kein Standard-Kostenplan vorhanden ist, sind nach Möglichkeit standardisierte Einzelelemente zu verwenden, z.B.:
 - Teilleistungen aus standardisierten Teilleistungskatalogen (z.B. PDB's und Muster-LV's)
 - Teilleistungen aus dem Standard-Leistungsbuch Bau (StLB Bau)
 - Kostenkennwerte des Kostenkennwertekatalogs (KKK)

III. Elemente aus anderen Projekten

Wenn keine Standards zur Verfügung stehen, sind nach Möglichkeit Kostenpläne, -elemente oder Teilleistungen aus Vergleichsprojekten zu übernehmen.

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

Ausschnitt aus der Arbeitsanweisung:

- Wir wollen die Verwendung von Standards zur Datenbankversorgung fördern!***
- Reihenfolge achten:***
 - Zuerst müssen die Standards verwendet werden!***
 - Wenn die Standards nicht angesetzt werden können, dann selber einlegen!***
- Wo müssen wir noch unterstützen?
- Wie können wir sie weiter entwickeln?

WICHTIG!

Bestehende Kostenpläne sollen nicht nochmals neu erfasst werden!

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2

Struktur	Schlüssel	Bezeichnung	Version	Benutzt am	Projektleiter	Status	Projekty
+	KP_VDE8						
-	Muster						
+	DB Energie	DB Energie Musterprojekte, Muster-KPL-TPL-LV					
+	DB Fernverkehr	Mustervorlagen DB Fernverkehr					
-	DB Netz	DB_Netz					
	000	Vorlageprojekt Allgemein	1	30.09.2024 08:29:32			NOR
	001	Vorlagenprojekt Brücken	1	09.10.2024 10:55:33			
	002	Vorlagenprojekt Durchlässe	1	10.10.2024 15:20:14			
	003	Vorlagenprojekt Bahnübergänge	1	27.09.2024 15:37:55			
	004	Vorlagenprojekt ESTW	1	08.10.2024 14:14:56			
	005	Vorlagenprojekt Oberleitungsanlagen	1	27.09.2024 10:42:24			
	006	Vorlagenprojekt Oberbau	1	27.09.2024 11:20:54			
	007	Vorlagenprojekt Tunnel	1	27.09.2024 10:47:09			
	008	Vorlageprojekt ETCS	1	02.10.2024 14:59:42			
	009	Vorlageprojekt digitale LST	1	01.10.2024 06:42:02			
	010	Vorlageprojekt RSTW	1	08.10.2024 14:13:57			
	011	Vorlageprojekt Erdbau	1	11.10.2024 08:26:05			
	013	Vorlageprojekt Lärmschutzanlagen	1	07.10.2024 06:24:22			
	014	Vorlageprojekt Kabeltiefbau	1	27.09.2024 09:40:23			
	015	Vorlageprojekt Entsorgung	1	30.09.2024 16:00:44			NOR
	016	Vorlageprojekt Telekommunikation	1	27.09.2024 11:16:42			NOR
	017	Vorlageprojekt Weichenheizanlagen	1	01.10.2024 15:22:19			NOR
	018	Vorlageprojekt Umschlagbahnhof	1	07.10.2024 06:21:30			NOR
	020	Vorlageprojekt KGK / KKK	1	09.10.2024 14:43:05			
	500	Vorlageprojekt TSO	1	02.10.2024 15:16:39			
	900	Vorlageprojekt Planungskosten BUV	1	10.10.2024 08:18:59			
	901	Vorlageprojekt Planungskosten Bestandsnetz	1	02.10.2024 13:51:02			NOR
	999	Standardkostenpläne gesamt - keine StaKoPläne b	1	11.10.2024 14:55:35			NOR
	KoPl-Bsp	Übungsprojekt Struktur	1	10.10.2024 15:17:53			NOR
	R010109999	Muster 4-Stufen-Programm BOD/KAN - Standort (N	1	07.10.2024 06:25:17	PL DB Netz AG	in Ausführung	NOR
	SER_Vorlage	Vorlage für smarte ER-Projekte DB Netz					SER
	TPL_AH_0016	Terminplanung DB Arbeitshilfen					NOR
+	DB Station&Service	Mustervorlagen DB InfraGO - Personenbahnhöfe					
+	NA_Zentrale	INA Zentrale					

Ab LPH 3
Baukosten
nach Gewerk

für LPH 2
KGK/KKK

Planungskosten
Ab LPH 2

Vorlageprojekte enthalten u.a.

- Standardterminpläne
- Erste Zahl (Param. Kostenplan)
- Standardkostenpläne
- Teilleistungskataloge
- Risikokataloge

Alle StaKoPläne
Ab LPH 3

Strukturen

- 1. Expertennetzwerk Kostenmanagement – entstanden aus Projekt KoPI 3.0/2.0 und PSS in iTWO**
- 2. Arbeit mit Standardkostenplänen**
 - 1. Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2**
 - 2. Standardkostenpläne – Baukosten ab LPH 3**
 - 3. LV-Generierung – Baukosten ab LPH 6**
 - Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB
- 3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke**
- 4. Roll Out Management DB InfraGO AG**

4.3.3 Kostenschätzung (nach DIN 276 [2018-12])

Die Kostenschätzung dient der Entscheidung über die Vorplanung.

In der Kostenschätzung werden insbesondere folgende Informationen zugrunde gelegt:

- Angaben zum Baugrundstück;
- Angaben zur Erschließung;
- Ergebnisse der Vorplanung, insbesondere Planungsunterlagen, zeichnerische Darstellungen;
- Berechnung der Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen, nach dieser Norm und nach der Normenreihe DIN 277;
- erläuternde Angaben zu den planerischen Zusammenhängen, Vorgängen und Bedingungen sowie zur organisatorischen und terminlichen Abwicklung des Bauprojekts;
- Zusammenstellungen der zum Zeitpunkt der Kostenschätzung bereits entstandenen Kosten (z. B. für das Grundstück, Erschließung, Baunebenkosten usw.).

In der Kostenschätzung müssen die Gesamtkosten nach Kostengruppen in der zweiten Ebene der Kostengliederung ermittelt werden.

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2

Das **Vorlageprojekt 020** bildet im Grunde Regelwerk der DB InfraGO AG ab, genauer die Richtlinie 808.0210 – „Kostenermittlungsbuch KEB“. Diese ist in der Kostenplanung von Projekten gemäß der Rahmenrichtlinie 215.0101 – „Projektkosten planen“ verpflichtend zu nutzen.

- **Der Kostenkennwertekatalog (KKK) bietet eine Hilfestellung für die Kostenschätzung in der HOAI-Leistungsphase 2.**
- Für die Kostenermittlung (-> ab LPH 3 / Kostenberechnung) darf der Katalog nicht mehr genutzt werden, was bedeutet, die Kosten müssen auf der Basis von Standards kalkuliert werden (siehe AA Standardkostenpläne)

Die Kostenermittlung im Standardkostenplan hat folgende Inhalte:

- Struktur des Kostengruppenkataloges Abschnitte 1 – 6 (ohne Planungskosten)
- Kostenkennwertekatalog inkl. Kennwerte
- Ausprägungsarten und –klassen der Kostenkennwerte
- Hinweistexte zur den Kostengruppen aus der Ril.

Suche
808.0210

☒ Nummer/Titel
☐ Volltext
☐ Schlagwort:
Bitte wählen ...

Zurücksetzen

Starten

Ihre Suche mit dem Suchbegriff **808.0210** über Regelwerksnummer und Titel e

Ergebnisse pro Seite 50

Regelung

 **808.0210** Kostenermittlungsbuch KEB 2.0

 [Richtlinie \(PDF, 250 KB\)](#)

 [Download mit Anlagen \(Gesamt-PDF\) **BETA**](#)

 **808.0210A01** Kostengruppenkatalog KGK 5.1

 [Anhang \(PDF, 1,30 MB\)](#)

 **808.0210A02** Kostenkennwertekatalog KKK 7.2

 [Anhang \(PDF, 802 KB\)](#)

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2

Achtung!

Sehen Sie die Beispiele in der Bedienungsanleitung KGK / KKK → [LINK!](#)



Welche Vorteile bietet der Standardkostenplan?

- Die Standardkostenplan KGK / KKK bildet den KGK (Abschnitt 1 – 6) und KKK gemäß Richtlinie auf Kostenelementebene ab
 - Die Kostenkennwerte sind jeweils mit ihren Ausprägungsarten und -klassen, sowie den möglichen Kombinationen – sofern es mehr als eine Ausprägung für einen Kennwert gibt – in der Rezeptur hinterlegt
- > Alle Kostenelemente bzw. Teilleistungen können einfach per Drag & Drop ins eigene Projekt kopiert werden. Durch die bereitgestellten Teilleistungen müssen nur die projektspezifischen Mengenansätze für die Kostenschätzung ergänzt werden.

Bearbeitung Auswertung

Kostenermittlung: KGK_KKK_2022 (02:0:1) [A] - Standardkostenplan Kostenschätzung_KGK/KKK_2022

Filter (Schlüssel, Bezeichnung) 100%

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengenansatz	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet auf	EP (berechnet)	Gesamtbetrag	Hinweis	KGK_15	KGK_15 Bezeichnung
		3.21.2	Weiche		1,000	St	0,00		12.155,180,00		Kosten für eine Weiche, ab Oberfläche Unterbau einsch	3.21.2	Weiche
		3.21.2.1	Einfachweiche		1,000	St	0,00		5.633,680,00			3.21.2.1	Einfachweiche
		3.21.2.1.1	EW 190	QtySum	2,000	St	0,00		211.650,00	422.300,00	Material und Einbau, einschl. 3 x 15,00 m Anschlussläng	3.21.2.1.1	EW 190
		3.21.2.1.2	EW 300	QtySum	2,000	St	0,00		255.900,00	511.800,00	Material und Einbau, einschl. 3 x 15,00 m Anschlussläng	3.21.2.1.2	EW 300
		3.21.2.1.3	EW 500	QtySum	2,000	St	0,00		329.100,00	658.200,00	Material und Einbau, einschl. 3 x 15,00 m Anschlussläng	3.21.2.1.3	EW 500
		3.21.2.1.4	EW 760	QtySum	4,000	St	0,00		425.230,00	1.700.920,00	Material und Einbau, einschl. 3 x 15,00 m Anschlussläng	3.21.2.1.4	EW 760
		3.21.2.1.5	EW 1200	QtySum	4,000	St	0,00		584.865,00	2.339.460,00	Material und Einbau, einschl. 3 x 15,00 m Anschlussläng	3.21.2.1.5	EW 1200
		3.21.2.1.6	EW 2500		1,000	St	0,00		0,00		Wird nicht mehr gebaut!	3.21.2.1.6	EW 2500
		3.21.2.1.7	EW 7000/6000		1,000	St	0,00		0,00			3.21.2.1.7	EW 7000/6000
		3.21.2.1.9	sonstige		1,000	psch	0,00		0,00			3.21.2.1.9	sonstige
		3.21.2.2	Rasenweiche		1,000	St	0,00		0,00			3.21.2.2	Rasenweiche

Kostengruppen

Kostenkennwerte

Hinweise

Andockfenster (Eigenschaft...

KE-Prüfen Andockfenster (Eigenschaftensseite2)

KE - Grunddaten

Schlüssel 3.21.2.1.2

Bezeichnung EW 300

Ansatz QtySum

Einheitspreis: ☐ Eingegeben: ☐ Berechnet: ☒

Rezeptur

Ausprägungen inkl. faktorierter Kennwerte

K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag	StL-Nr.	KE-Mengensummierung	Kommentar	LB Bezeichnung	EP änderbar
			Faktor 1 = Einfache betriebliche Verhältnisse															
DB Net:	03.21.02.	EW 300 - (Ausprägung 3212 - betriebliche Verhältnisse //1 - einfache betriebliche Verhältnisse)	A		1	1,000	0,500	St	3.21.2.1.		168.000,00	84.000,00	168.000,00		✓			
		Faktor 2 = schwierige betriebliche Verhältnisse zeitweise gesperrtes Gleis (längerer Stillstand), Arbeiten unter Oberleitung																
DB Net:	03.21.02.	EW 300 - (Ausprägung 3212 - betriebliche Verhältnisse //2 - schwierige betriebliche Verhältnisse)	A		1	1,000	0,500	St	3.21.2.1.		336.000,00	168.000,00	336.000,00		✓			✓
		Zusätzlich bei 1:1 Ersatz:Entsorgung																
DB Net:	03.21.02.	EW 300 - (Ausprägung 3203 - Zusätzlich bei 1:1 Ersatz:Entsorgung)	A		1	1,000	0,500	St	3.21.2.1.		7.800,00	3.900,00	7.800,00					
		Zusätzlich bei 1:1 Ersatz:Zshg.maßnahmen																
DB Net:	03.21.02.	EW 300 - (Ausprägung 3203 - Zusätzlich bei 1:1 Ersatz:Zshg.maßnahmen)	A		0	0,000	0,000	St	3.21.2.1.		22.600,00	0,00	0,00					

Welche Bestandteile hat der Standardkostenplan?

Kostenschätzung als Vorlage:

Kostenschätzung-Vorlage mit Darstellung der Kosten/Gewerke nach Nutzungsdauer zur Übernahme ins Projekt

Kostenermittlung / Standardkostenplan:

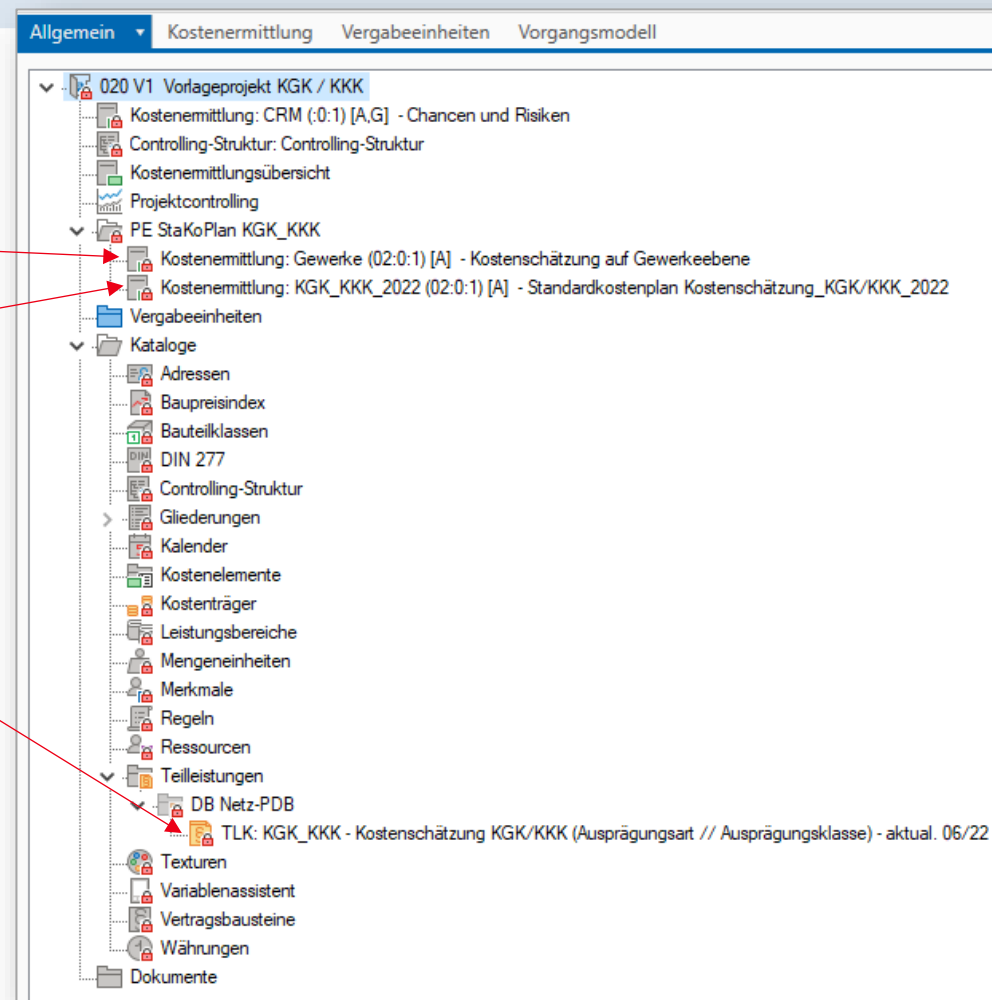
vorgefertigte Kostenermittlung mit Ausprägungen gem. Ril 808.0210
Die Kostenelemente sind in der Kostenschätzung zu übernehmen

Teilleistungskatalog (TLK):

Standardisierte Teilleistungen für Kalkulation auf Rezepturebene

Hinweise:

- **Es ist nicht notwendig, den gesamten Standardkostenplan KGK/KKK ins Projekt zu übernehmen, dafür ist nur die Kostenschätzung vorbereitet. Nach Übernahme der Kostenschätzung sind dann nur die notwendigen Kapitel (Gewerke) aus dem Standardkostenplan KGK/KKK zu übernehmen.**
- Bei der Übernahme eines Kostenelements, wird der TLK automatisch ins Zielprojekt kopiert.



Vorlageprojekte im Muster/Vorlageprojekt

The screenshot displays the RIB iTWO 2021 software interface. On the left, a tree view shows the project structure of a 'Zielprojekt' (Target Project) named 'test02 V1 Demo-Projekt KoPI'. A red box highlights the 'PE VP KGK / KKK - LPH 2' item. On the right, the 'Muster/Vorlageprojekt' (Template/Reference Project) structure is shown, with a red box highlighting the 'Kostenmittlung: Gewerke (02:0:1) [A] - Kostenschätzung auf Gewerkeebene' item. A red arrow labeled '2' points from the template item to the target item. A dialog box titled 'RIB iTWO 2021' is open, asking 'Wollen Sie das Objekt 'Gewerke - Kostenschätzung auf Gewerkeebene' wirklich kopieren?' (Do you really want to copy the object 'Craft - Cost estimation on craft level'?'). A red arrow labeled '3' points to the 'Ja' (Yes) button in the dialog. A red label 'Vorlageprojekte' points to the template project structure.

Vorlageprojekt in Muster öffnen

1. In der Projektverwaltung das Vorlageprojekt 020 (KGK / KKK) mit Doppelklick öffnen
2. Per Drag & Drop die Kostenschätzung übernehmen
3. Frage zum Kopieren der Kostenschätzung bestätigen

Hinweise:

- Der gesamte Standardkostenplan KGK / KKK muss nicht übernommen werden.

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2

Kostenelement ins Zielprojekt übernehmen → Hier als Beispiel 3 Stück einfache Weiche 760 / **KGK = 3.21.2.1.4**

Zielprojekt Kostenschätzung

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Menge
	✓	01	Gleise	1
	✓	02	Weichen	1
	✓	03	Signalanlagen	1
	✓	04	Bahnkörper	1
	✓	05	Brücken	1
	✓	06	Tunnel	1
	✓	07	Oberleitung	1
	✓	08	Schallschutzwände	1
	✓	09	Bahnübergänge	1
	✓	10	Gebäude	1
	✓	11	TK-Anlagen Kabel- und Übertragungstechnik	1
	✓	12	Leucht- und Kraftstoffanlagen	1
	✓	13	Hebe- und Fördermaschinen	1
	✓	14	Rangieranlagen	1
	✓	16	Benutzerdefinierte Anlage 5	1
	✓	17	Benutzerdefinierte Anlage 10	1
	✓	18	Benutzerdefinierte Anlage 20	1
	✓	19	Benutzerdefinierte Anlage 20	1

Musterprojekt KGK / KKK

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengenansatz	Menge	ME	EP
		3.19	sonstige Maßnahmen	1	1,000	psch	
	✓	3.20	Oberbau		1,000	psch	
		3.21	Gleise und Weichen		1,000	psch	
		3.21.1	Gleise		1,000	psch	
		3.21.2	Weiche		1,000	St	
		3.21.2.1	Einfachweiche	1	1,000	St	
	✓	3.21.2.1.1	EW 190	QtySum	2,000	St	
	✓	3.21.2.1.2	EW 300	QtySum	2,000	St	
	✓	3.21.2.1.3	EW 500	QtySum	2,000	St	
	✓	3.21.2.1.4	EW 760	QtySum	4,000	St	
	✓	3.21.2.1.5	EW 1200	QtySum	4,000	St	
	✓	3.21.2.1.6	EW 2500	1	1,000	St	
	✓	3.21.2.1.7	EW 7000/6000	1	1,000	St	
	✓	3.21.2.1.9	sonstige	1	1,000	psch	
	✓	3.21.2.2	Bogenweiche	1	1,000	St	

Kostenelemente übernehmen

1. Kostenschätzung im Projekt öffnen
2. In Muster Standardkostenplan KGK / KKK öffnen
3. Gewünschte(s) Kostenelement(e) (3.21.2.1.4) in StaKoPlan auswählen
4. Kostenelement in die Kostenschätzung übernehmen

Als Ergebnis wird folgendes übernommen:

- das Kostenelement und

	02	Weichen
	✓ 3.21.2.1.4	EW 760

- der TLK

Hinweis:
Zuerst sind beide Kostenermittlungen zu öffnen!

Teilleistungen
DB Netz-PDB
TLK: KGK_KKK - Kostenschätzung KGK/KKK (Ausprägungsart // Ausprägungsklasse) - aktual. 06/22

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2

Vorgaben in der Rezeptur aufnehmen **ohne „QtySum“**

Bearbeitung ▾ Auswertung													
Kostermittlung: Gewerke (02:0:1) [A] - Kostenschätzung auf Gewerkeebene ▸													
Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengenansatz	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet au...	EP (berechnet)	Gesamtbetrag	Hinweis	KGK_15	KGK_15 E
			Kostenschätzung auf Gewerkeebene							4.863.840,00			
	✓	01	Gleise	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 25 Jahre		
	✓	02	Weichen	1	1,000	psch	0,00			1.693.200,00	Nutzungsdauer 20 Jahre		
	✓	3.21.2.1.4	EW 760	QtySum	3,000	St	0,00	✓	564.400,00	1.693.200,00	Material und Einbau, einschl.	3.21.2.1.4	EW 760
	✓	03	Signalanlagen	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 20 Jahre		
	✓	04	Bahnkörper	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 75 Jahre		
	✓	05	Brücken	1	1,000	psch	0,00			3.170.640,00	Nutzungsdauer 75 Jahre		
	✓	3.33.6.0.4	Halbrahmen - Ansatz: 5 - 10 m Stützweite, ca. 12m Br	200	200,000	m2	0,00	✓	15.853,20	3.170.640,00		3.33.6	Halbrahmen
	✓	06	Tunnel	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 75 Jahre		

a)

Rezeptur													
K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag
DB Net:	03.33.06.0	Halbrahmen - (Ausprägung 3315 - Anzahl Gleise // 2 - Ansatz: 5	A		1	1,000	0,005	psch	3.33.6		0,00	0,00	0,00
DB Net:	03.33.06.0	Halbrahmen - Ansatz: 5 - 10 m Stützweite, ca. 12m Breite, 2-glei	A		1	1,000	0,005	psch	3.33.6		2.244.000,00	11.220,00	2.244.000,00
DB Net:	03.33.06.0	Halbrahmen - Fläche Überbau - (Ausprägung 3308 - betriebliche	R		0,81	162,000	0,810	m2	3.33.6		5.720,00	4.633,20	926.640,00

b)

Vorgaben:

Brücke Halbrahmen → KGK = 3.33.6

a) 200 m² EÜ / 3308 Schwierige betriebliche Verhältnisse, Faktor 2

b) 3308 Anzahl Gleise Faktor: 0,81

Hinweise:

- Ohne „QtySum“ können die Mengen direkt bei dem Mengenansatz des Kostenelements eingetragen werden.
- Bei dem Mengenansatz der Teilleistungen lassen sich Faktoren eingeben (siehe hier Punkt **b**))



Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2

- Vorgaben:** Weiche EW 760 → KGK = 3.21.2.1.4
- Zuschlagfaktoren:
- a) 3 Stück EW 760 / 3212 betriebliche Verhältnisse, Faktor 2 / 3213 Starres Herzstück: 1,0
 - b) 3205: 10.600 € Entsorgung, pro Stück
 - c) 36.400 € Zusammenhangsmaßnahmen pro Stück

Vorgaben in der Rezeptur aufnehmen mit „QtySum“

Kostermittlung: Gewerke (02:0:1) [A] - Kostenschätzung auf Gewerkeebene													
Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengenansatz	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet aus...	EP (berechnet)	Gesamtbetrag	Hinweis	KGK_15	KGK_15 Bezeichnung
		01	Gleise	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 25 Jahre		
		02	Weichen	1	1,000	psch	0,00			1.693.200,00	Nutzungsdauer 20 Jahre		
		3.21.2.1.4	EW 760	QtySum	3,000	St	-0,00		-564.400,00	1.693.200,00	Material und Einbau, einschl.	3.21.2.1.4	EW 760
		03	Signalanlagen	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 20 Jahre		
		04	Relais	1	1,000	psch	0,00			0,00	Nutzungsdauer 25 Jahre		

K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag	KE-Mengensummierung
T			Faktor 1 = Einfache betriebliche Verhältnisse - starres Herzstück										
DB Met:		03.21.02.1	EW 760 - (Ausprägung 3212 - betriebliche Verhältnisse // 1 - einfache betriebliche Verhältnisse Ausprägung 3213 Her A	0		0,000	0,000	St	3.21.2.1.	258.700,00	0,00	0,00	✓
T			Faktor 1,2 = Einfache betriebliche Verhältnisse - bewegliches Herzstück										
DB Met:		03.21.02.2	EW 760 - (Ausprägung 3212 - betriebliche Verhältnisse // 1 - einfache betriebliche Verhältnisse Ausprägung 3213 Her A	0		0,000	0,000	St	3.21.2.1.	310.440,00	0,00	0,00	✓
T			Faktor 2 = schwierige betriebliche Verhältnisse zeitweise gesperrtes Gleis (längerer Stillstand), Arbeiten unter Oberleitung - starres Herzstück										
DB Met:		03.21.02.3	EW 760 - (Ausprägung 3212 - betriebliche Verhältnisse // 2 - schwierige betriebliche Verhältnisse zeitweise gesperrtes Gleis (längerer Stillstand), Arbeiten unter Oberleitung - starres Herzstück	3	3,000	1,000	1,000	St	3.21.2.1.	517.400,00	517.400,00	1.552.200,00	✓
T			Faktor 2,4 = schwierige betriebliche Verhältnisse zeitweise gesperrtes Gleis (längerer Stillstand), Arbeiten unter Oberleitung - bewegliches Herzstück										
DB Met:		03.21.02.4	EW 760 - (Ausprägung 3212 - betriebliche Verhältnisse // 2 - schwierige betriebliche Verhältnisse zeitweise gesperrtes Gleis (längerer Stillstand), Arbeiten unter Oberleitung - bewegliches Herzstück	0		0,000	0,000	St	3.21.2.1.	620.880,00	0,00	0,00	✓
T			Zusätzlich bei 1:1 Ersatz: Entsorgung										
DB Met:		03.21.02.5	EW 760 - (Ausprägung 3205 - Zusätzlich bei 1:1 Ersatz: Entsorgung)	R	3,000	1,000	1,000	St	3.21.2.1.	10.600,00	10.600,00	31.800,00	✓
T			Zusätzlich bei 1:1 Ersatz: Zshg.maßnahmen										
DB Met:		03.21.02.6	EW 760 - (Ausprägung 3205 - Zusätzlich bei 1:1 Ersatz: Zshg.maßnahmen)	R	3,000	1,000	1,000	St	3.21.2.1.	36.400,00	36.400,00	109.200,00	✓

Hinweis:

- bei dem Mengenansatz „QtySum“ sind die Mengen in der TL einzugeben
- Die Spalte „KE-Mengensummierung“ bestimmt den Mengenansatz des Kostenelements
- Die „ME“ müssen übereinstimmen in Kostenelement und Teilleistung

1. Expertennetzwerk Kostenmanagement
2. Arbeit mit Standardkostenplänen
 1. Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2
 2. Standardkostenpläne – Baukosten ab LPH 3
 3. LV-Generierung – Baukosten ab LPH 6
 - Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB
3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke
4. Roll Out Management DB InfraGO AG

4.3.4 Kostenberechnung (nach DIN 276 [2018-12])

Die Kostenberechnung dient der Entscheidung über die Entwurfsplanung.

In der Kostenberechnung werden insbesondere folgende Informationen zugrunde gelegt:

- Planungsunterlagen, z. B. durchgearbeitete Entwurfszeichnungen (Maßstab nach Art und Größe des Bauvorhabens), gegebenenfalls auch Detailpläne mehrfach wiederkehrender Raumgruppen;
- Berechnungen der Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen, nach dieser Norm und nach der Normenreihe DIN 277;
- Erläuterungen, z. B. Beschreibung der Einzelheiten in der Systematik der Kostengliederung, die aus den Zeichnungen und den Berechnungsunterlagen nicht zu ersehen, aber für die Berechnung und die Beurteilung der Kosten von Bedeutung sind;
- Erläuterungen zur organisatorischen und terminlichen Abwicklung des Bauprojekts;
- Zusammenstellungen der zum Zeitpunkt der Kostenberechnung bereits entstandenen Kosten (z. B. für das Grundstück, Erschließung, Baunebenkosten usw.).

In der Kostenberechnung müssen die Gesamtkosten nach Kostengruppen in der dritten Ebene der Kostengliederung ermittelt werden.

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten ab LPH 3

Struktur	Schlüssel	Bezeichnung	Version	Benutzt am	Projektleiter	Status	Projekty
+	KP_VDE8						
-	Muster						
+	DB Energie	DB Energie Musterprojekte, Muster-KPL-TPL-LV					
+	DB Fernverkehr	Mustervorlagen DB Fernverkehr					
-	DB Netz	DB_Netz					
	000	Vorlageprojekt Allgemein	1	30.09.2024 08:29:32			NOR
	001	Vorlagenprojekt Brücken	1	09.10.2024 10:55:33			
	002	Vorlagenprojekt Durchlässe	1	10.10.2024 15:20:14			
	003	Vorlagenprojekt Bahnübergänge	1	27.09.2024 15:37:55			
	004	Vorlagenprojekt ESTW	1	08.10.2024 14:14:56			
	005	Vorlagenprojekt Oberleitungsanlagen	1	27.09.2024 10:42:24			
	006	Vorlagenprojekt Oberbau	1	27.09.2024 11:20:54			
	007	Vorlagenprojekt Tunnel	1	27.09.2024 10:47:09			
	008	Vorlageprojekt ETCS	1	02.10.2024 14:59:42			
	009	Vorlageprojekt digitale LST	1	01.10.2024 06:42:02			
	010	Vorlageprojekt RSTW	1	08.10.2024 14:13:57			
	011	Vorlageprojekt Erdbau	1	11.10.2024 08:26:05			
	013	Vorlageprojekt Lärmschutzanlagen	1	07.10.2024 06:24:22			
	014	Vorlageprojekt Kabeltiefbau	1	27.09.2024 09:40:23			
	015	Vorlageprojekt Entsorgung	1	30.09.2024 16:00:44			NOR
	016	Vorlageprojekt Telekommunikation	1	27.09.2024 11:16:42			NOR
	017	Vorlageprojekt Weichenheizanlagen	1	01.10.2024 15:22:19			NOR
	018	Vorlageprojekt Umschlagbahnhof	1	07.10.2024 06:21:30			NOR
	020	Vorlageprojekt KGK / KKK	1	09.10.2024 14:43:05			
	500	Vorlageprojekt TSO	1	02.10.2024 15:16:39			
	900	Vorlageprojekt Planungskosten BUV	1	10.10.2024 08:18:59			
	901	Vorlageprojekt Planungskosten Bestandsnetz	1	02.10.2024 13:51:02			NOR
	999	Standardkostenpläne gesamt - keine StaKoPläne b	1	11.10.2024 14:55:35			NOR
	KoPl-Bsp	Übungsprojekt Struktur	1	10.10.2024 15:17:53			NOR
	R010109999	Muster 4-Stufen-Programm BOD/KAN - Standort (N	1	07.10.2024 06:25:17	PL DB Netz AG	in Ausführung	NOR
	SER_Vorlage	Vorlage für smarte ER-Projekte DB Netz					SER
	TPL_AH_0016	Terminplanung DB Arbeitshilfen					NOR
+	DB Station&Service	Mustervorlagen DB InfraGO - Personenbahnhöfe					
+	NA_Zentrale	INA Zentrale					

Ab LPH 3
Baukosten
nach Gewerk

für LPH 2
KGK/KKK

Planungskosten
Ab LPH 2

Vorlageprojekte enthalten u.a.

- Standardterminpläne
- Erste Zahl (Param. Kostenplan)
- Standardkostenpläne
- Teilleistungskataloge
- Risikokataloge

Alle StaKoPläne
Ab LPH 3

Strukturen

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – Baukosten ab LPH 3

Standardkostenpläne:

Die gewerkespezifischen Standardkostenpläne sind vorgefertigte Kostenermittlungen, die eine standardisierte Kostenermittlung bei Infrastrukturprojekten der DB InfraGO AG anhand **realistischer und bewährter Berechnungsverfahren** ermöglichen sowie die **Grundlage für die Projektsteuerung** bereitstellen.

Die Standardkostenpläne bestehen aus:

- **Allgemeine Gliederung** (identisch für alle Gewerke)
- **Teilleistungen mit Langtexten** (auf Basis von MLVs)
- TLK/PDB für die Befüllung und Bereitstellung der **Preisdatenbank** in iTWO DB
- **Zuordnungen der Kostengruppen** nach Ril. 808.0210

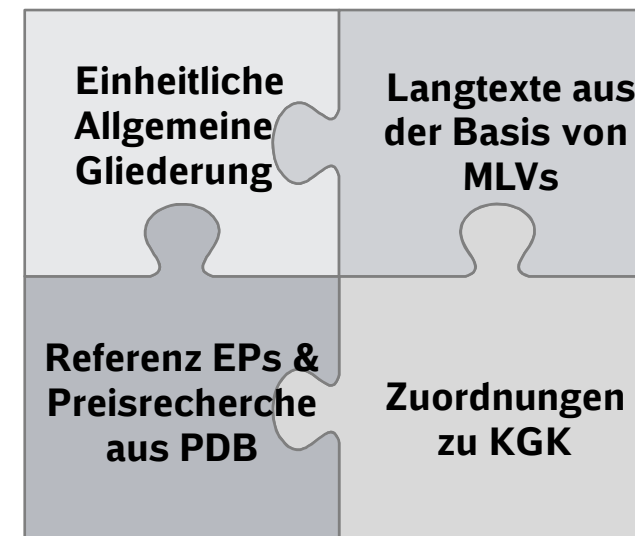
Vorteile:

Bei der Übernahme der Standardkostenpläne sind die Hinweistexte, Kostengruppen nach Ril. 808.0210, Strukturen (Vererbung der Kostengruppen KGK), Teilleistungen mit Langtexten (aus Teilleistungskatalogen wie z.B.: MLVs), Mengeneinheiten und die Ausprägungen inkl. der Kostenkennwerte mit einigen Klicks automatisch im Projekt hinterlegt.

Rolle des Planers ist: Die Inhalte der Standardkostenpläne zu überprüfen und ggf. projektspezifisch zu ergänzen
Die Standardkostenpläne haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Hinweis:

Die Standardkostenpläne sind eine Vorlage **keine Vorgabe**
Vorgabe ist die Nutzung der TLKs



[Link *](#)

Schritte gem. I AA Standardkostenpläne!

I. Standardisierte Kostenplan übernehmen

3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten

Bei der Anwendung der verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Kosten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

I. Standardisierte Kostenpläne

Standardkostenpläne dienen einer vollständigeren Abbildung relevanter Kostenbestandteilen eines Projektes und stellen gleichzeitig Vorlagen mit den richtigen Strukturen und Teilleistungen inkl. Langtexten zur Verfügung.

II. Standardisierte Bestandteile von Kostenplänen

- a. Sofern kein Standard-Kostenplan vorhanden ist, sind nach Möglichkeit standardisierte Einzelelemente zu verwenden, z.B.:
 - Teilleistungen aus standardisierten Teilleistungskatalogen (z.B. PDB's und Muster-LV's)
 - Teilleistungen aus dem Standard-Leistungsbuch Bau (StLB Bau)
 - Kostenkennwerte des Kostenkennwertekatalogs (KKK)

III. Elemente aus anderen Projekten

Wenn keine Standards zur Verfügung stehen, sind nach Möglichkeit Kostenpläne, -elemente oder Teilleistungen aus Vergleichsprojekten zu übernehmen.

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

Hinweis:

Die Standardkostenpläne sind eine Vorlage **keine Vorgabe**
Vorgabe ist die Nutzung der TLKs



Ausschnitt aus der Arbeitsanweisung:

- **Wir wollen die Verwendung von Standards zur Datenbankversorgung fördern!**
- **Reihenfolge achten:**
 - **Zuerst müssen die Standards verwendet werden!**
 - **Wenn die Standards nicht angesetzt werden können, dann selber einlegen!**
- Wo müssen wir noch unterstützen?
- Wie können wir sie weiter entwickeln?

WICHTIG!

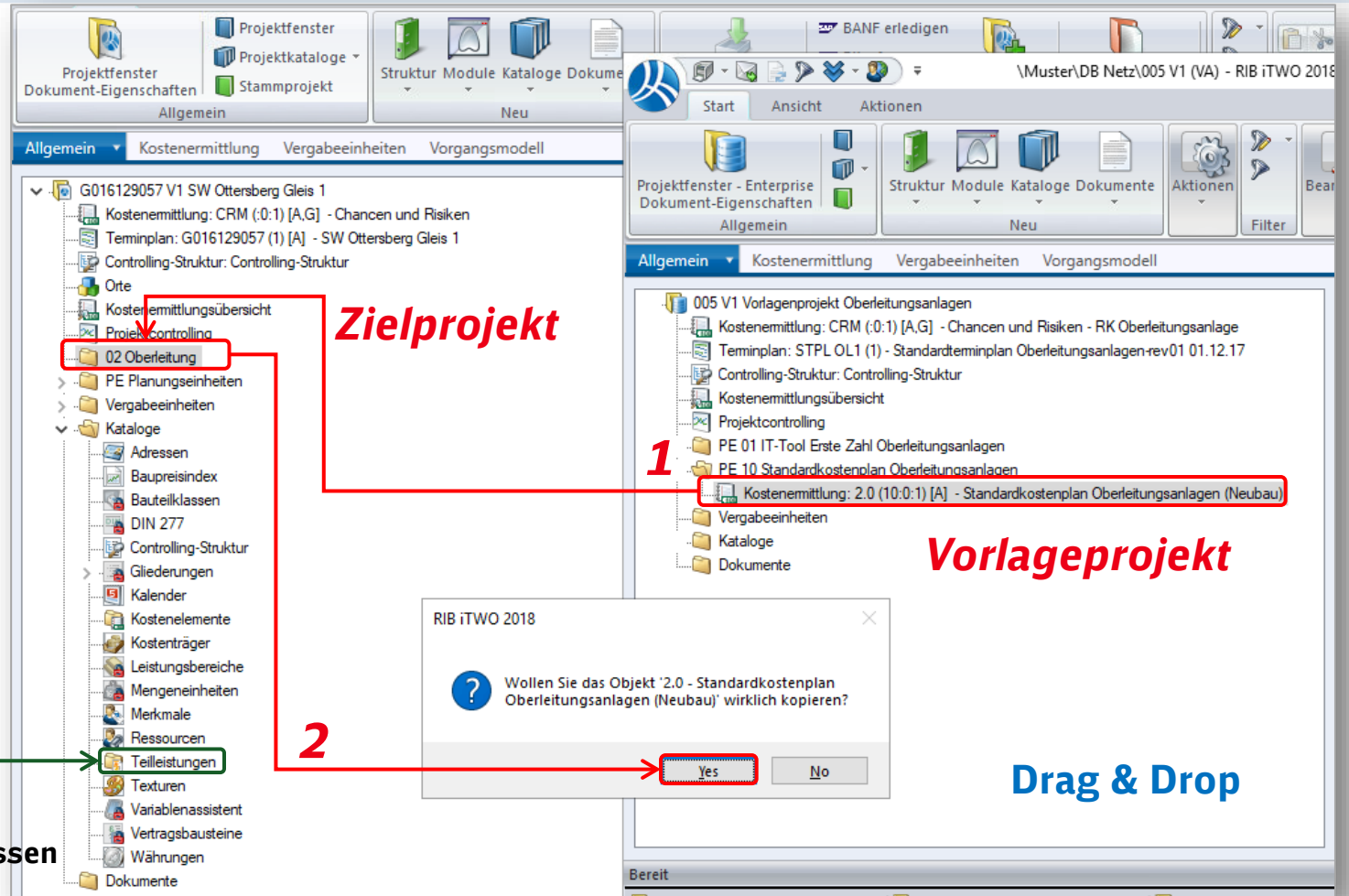
Bestehende Kostenpläne sollen nicht nochmals neu erfasst werden!

Standardkostenpläne Übersicht

Folgende Kostenpläne stehen zur Verfügung:

- Allgemeine Leistungen Infrastruktur
- Standardkostenplan Sicherungs- und bauaffine Dienstleistungen
- Rahmenbrücke / Fahrbahnplatte
- Durchlässe
- Bahnübergänge / Bahnübergänge LST
- ESTW Los 1 / Los 2
[Neubau / Rückbau / Aus- und Wiedereinbau / Erweiterung]
- ETCS Level 1 / ETCS Level 2
[Neubau / Rückbau / Aus- und Wiedereinbau / Erweiterung]
- Erbau
[Bodenverbesserung / Stützwände]
- Lärmschutzanlagen
- Elektrische Weichenheizanlagen
- Kabeltiefbau
- Entsorgung
- Telekommunikation
- Oberbau (Gleise / Weichen)

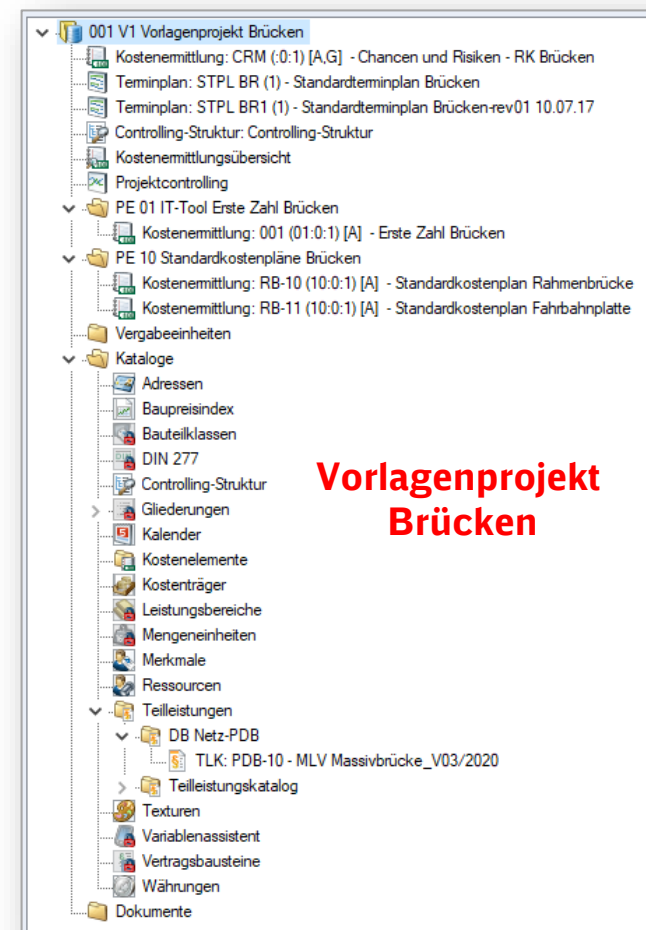
Einen oder mehreren Standardkostenpläne & deren TLK lassen sich per „Drag & Drop“ ins Projekt einfach übernehmen!



Arbeiten mit den Standardkostenplänen in iTWO DB

Gliederung:

1. Standardkostenpläne (StaKoPlan) in Ordner „Muster“
2. Übernahme eines StaKoPlans
3. Bestandteile eines StaKoPlans
4. Hinweise und Allgemeines
5. StaKoPlan überarbeiten/ergänzen
6. TLK aktualisieren
7. Ansichten, Zuordnungen und Auswertungen
 - Systembezogene Ansichten
 - Zuweisung zum Terminplan bzw. Vorgangsmodell
 - Systembezogene Auswertungen
 - Auswertungen in Modul „Kostenermittlungsübersicht“

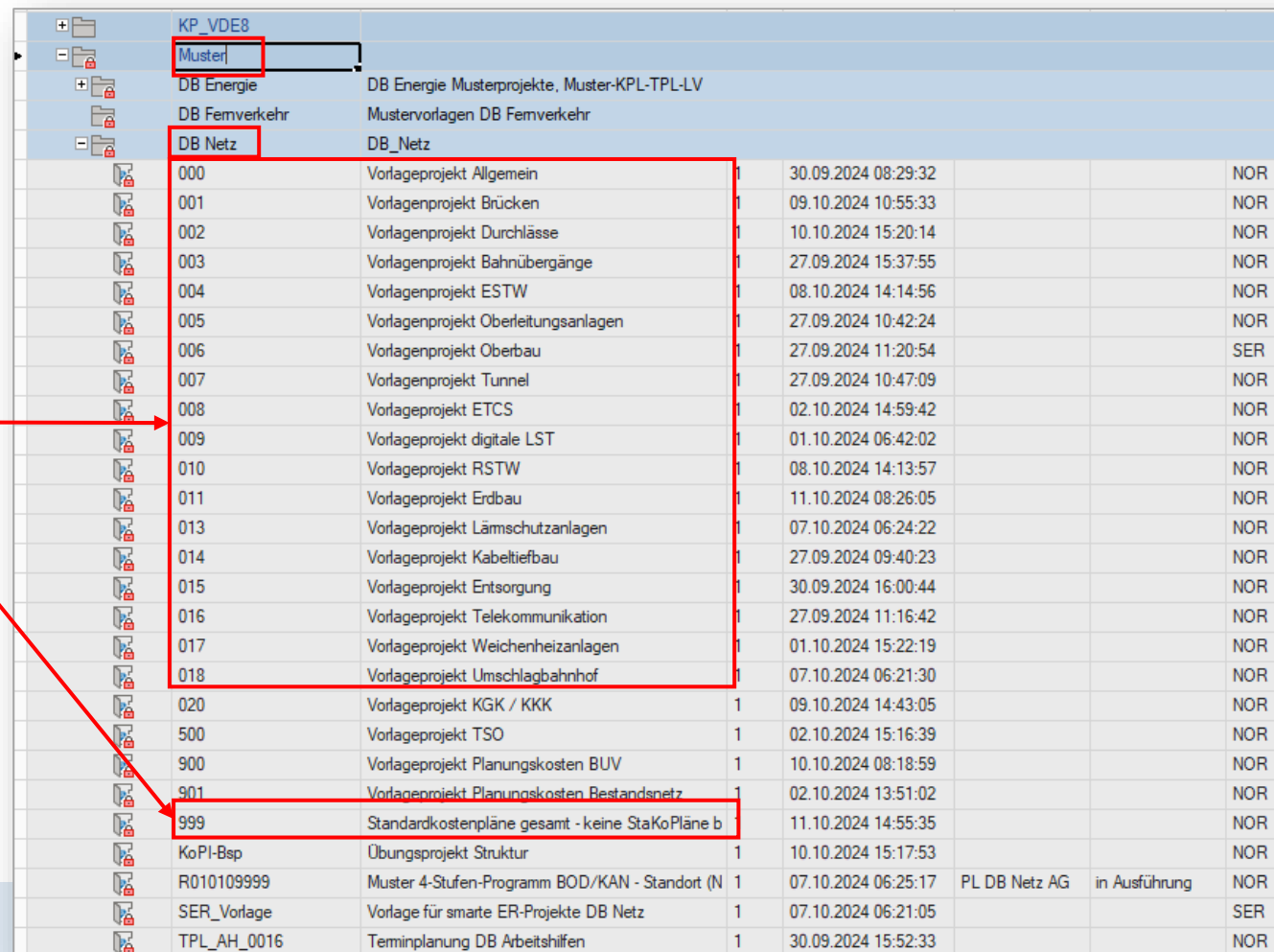


Vorlagenprojekt Brücken

1. Standardkostenpläne in der Projektverwaltung

Pfad: Muster/DB Netz/....

Baukosten



+	KP_VDE8					
-	Muster					
+	DB Energie	DB Energie Musterprojekte, Muster-KPL-TPL-LV				
+	DB Fernverkehr	Mustervorlagen DB Fernverkehr				
-	DB Netz	DB_Netz				
	000	Vorlageprojekt Allgemein	1	30.09.2024 08:29:32		NOR
	001	Vorlagenprojekt Brücken	1	09.10.2024 10:55:33		NOR
	002	Vorlagenprojekt Durchlässe	1	10.10.2024 15:20:14		NOR
	003	Vorlagenprojekt Bahnübergänge	1	27.09.2024 15:37:55		NOR
	004	Vorlagenprojekt ESTW	1	08.10.2024 14:14:56		NOR
	005	Vorlagenprojekt Oberleitungsanlagen	1	27.09.2024 10:42:24		NOR
	006	Vorlagenprojekt Oberbau	1	27.09.2024 11:20:54		SER
	007	Vorlagenprojekt Tunnel	1	27.09.2024 10:47:09		NOR
	008	Vorlageprojekt ETCS	1	02.10.2024 14:59:42		NOR
	009	Vorlageprojekt digitale LST	1	01.10.2024 06:42:02		NOR
	010	Vorlageprojekt RSTW	1	08.10.2024 14:13:57		NOR
	011	Vorlageprojekt Erdbau	1	11.10.2024 08:26:05		NOR
	013	Vorlageprojekt Lärmschutzanlagen	1	07.10.2024 06:24:22		NOR
	014	Vorlageprojekt Kabeltiefbau	1	27.09.2024 09:40:23		NOR
	015	Vorlageprojekt Entsorgung	1	30.09.2024 16:00:44		NOR
	016	Vorlageprojekt Telekommunikation	1	27.09.2024 11:16:42		NOR
	017	Vorlageprojekt Weichenheisanlagen	1	01.10.2024 15:22:19		NOR
	018	Vorlageprojekt Umschlagbahnhof	1	07.10.2024 06:21:30		NOR
	020	Vorlageprojekt KGK / KKK	1	09.10.2024 14:43:05		NOR
	500	Vorlageprojekt TSO	1	02.10.2024 15:16:39		NOR
	900	Vorlageprojekt Planungskosten BUV	1	10.10.2024 08:18:59		NOR
	901	Vorlageprojekt Planungskosten Bestandsnetz	1	02.10.2024 13:51:02		NOR
	999	Standardkostenpläne gesamt - keine StaKoPläne b	1	11.10.2024 14:55:35		NOR
	KoPI-Bsp	Übungsprojekt Struktur	1	10.10.2024 15:17:53		NOR
	R010109999	Muster 4-Stufen-Programm BOD/KAN - Standort (N	1	07.10.2024 06:25:17	PL DB Netz AG	in Ausführung NOR
	SER_Vorlage	Vorlage für smarte ER-Projekte DB Netz	1	07.10.2024 06:21:05		SER
	TPL_AH_0016	Terminplanung DB Arbeitshilfen	1	30.09.2024 15:52:33		NOR

2. Standardkostenpläne übernehmen

Folgende Bestandteile werden bei der Übernahme übernommen:

- Allgemeine Gliederung
- Zuordnungen wie z.B.: KGK
- Ausprägungen
- Teilleistungskataloge
- Verbindung zu Preisdatenbank

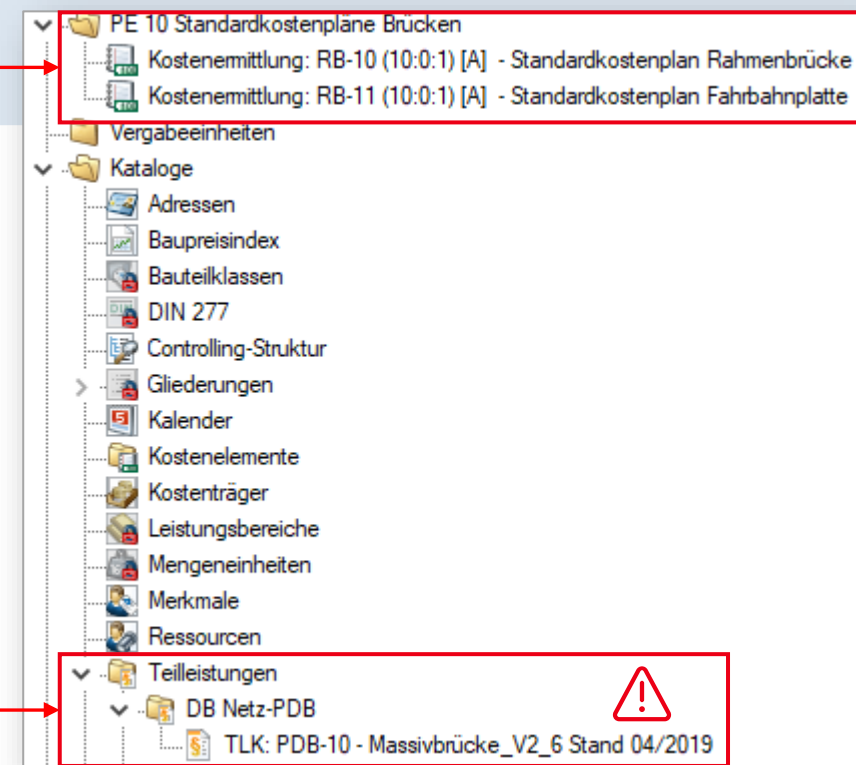
The screenshot displays the RIB iTWO 2018 software interface. On the left, a tree view shows the project structure for 'G016129057 V1 SW Ottersberg Gleis 1'. A red box highlights the '02 Oberleitung' folder under 'Kataloge'. A red arrow points from this folder to the right pane. The right pane shows the structure for '005 V1 Vorlagenprojekt Oberleitungsanlagen'. A red box highlights the 'Kostenemittlung: 2.0 (10:0:1) [A] - Standardkostenplan Oberleitungsanlagen (Neubau)' folder. A red arrow points from this folder to a dialog box. The dialog box asks: 'Wollen Sie das Objekt '2.0 - Standardkostenplan Oberleitungsanlagen (Neubau)' wirklich kopieren?'. The 'Yes' button is highlighted with a red box. A red arrow points from the 'Yes' button to the 'Kostenemittlung: 2.0 (10:0:1) [A] - Standardkostenplan Oberleitungsanlagen (Neubau)' folder in the right pane. The text 'Zielformat' is written in red next to the '02 Oberleitung' folder. The text 'Vorlageformat' is written in red next to the 'Kostenemittlung: 2.0 (10:0:1) [A] - Standardkostenplan Oberleitungsanlagen (Neubau)' folder. The text 'Drag & Drop' is written in blue at the bottom right. The text '2' is written in red next to the 'Yes' button.

Arbeit mit Standardkostenplänen – Baukosten ab LPH 3

3. Standardkostenpläne Bestandteile

- **Kostenermittlung:**
Vorgefertigte Kostenermittlung in Gruppe/Untergruppen/Kostenelemente und Rezepturen
- **Teilleistungskatalog:**
Kostenansätze der Teilleistungen aus der Basis von MLV
- ⚠ **Hinweis: die Bezeichnung, Schlüssel und Einheiten der TLK sind nicht zu ändern**
(siehe übernächste Folie)
- **Allgemeine Gliederung:**
Standardisierte Gliederung (bis zur 3 Ebene) in allen StaKoPläne
- **Zuordnungen zu KGK:**
Die Kostenelemente sind den Kostengruppen nach Ril. 808.0210 zugeordnet

Schlüssel	Bezeichnung	Men...	ME	EP berec...	EP (berechnet)	Gesamtbetrag	KGK_15	KGK_15 Bezeichnung
10.01.01.20.0110	Rohraufleger herstellen	1	m3	✓	14,61	14,61	3.51.3.1.2	offene Bauweise
10.01.01.20.0120	Verrohrung mit Stahlrohr herstellen	1	m	✓	1.370,00	1.370,00	3.51.3.1.2.1	Stahl
10.01.01.20.0130	Verfüllmaterial einbringen	1	m3	✓	52,09	52,09	3.51.3.1.2	offene Bauweise
10.01.01.20.0140	Ummant. f. Rohrl. aus Beton herst	1	m3	✓	17,83	17,83	3.51.3.1.2.2	Stahlbeton
10.01.01.20.0170	Pressvortrieb herstellen	1	psch	✓	657,65	657,65	3.51.3.1.1	Durchpressung
10.01.01.20.0180	Ein- und Auslaufbauwerke	1	psch	✓	1.038,64	1.038,64	3.51.3	Durchlass
10.01.01.20.0190	Rahmenbauwerk aus Stahlbeton	1	psch	✓	13.594,13	13.594,13	3.51.3.2.2.2	Stahlbeton
10.01.01.20.0200	Ergänzende Leistungen Durchlass	1	psch	✓	669,33	669,33	3.51.3	Durchlass



Nr.	Standardkostenplan	Nr.	Standardkostenplan
1	Ausführungsplanung	11	Einbauteile und Ausstattung
2	Baustelleneinrichtung	12	Lärmschutzanlagen
3	Baufeldfreimachung	13	Entwässerungsanlagen
4	Verkehrssicherung	14	Oberbau
5	Rückbau / Abbruch / Entsorgung	15	Landschaftsbau
6	Erdarbeiten und Hinterfüllungen	16	Ausrüstungstechnik
7	Verbauten und Behelfe	17	Leitungsarbeiten
8	Wasserhaltungsmaßnahmen	18	Straßenbau
9	Gründungen	19	Sonstige Anlagen
10	Baukörper		

allgemeine Hinweise!

4. Hinweise und Allgemeines

Wichtige Eingabefelder für Kostenermittlungen!

1. Kostenermittlungstyp:

Über die Taste „F3“ im Feld „Typ“ lässt sich definieren, ob die Kostenermittlung als Kostenschätzung oder -berechnung zu berücksichtigen ist.

Hinweis: bei StaKoPläne ist Typ 10 „Kostenberechnung“ einzutragen

2. Versionen:

Versionen der Kostenermittlungen dokumentieren die zeitliche Entwicklung.

3. Dokumentenstatus:

Der Dokumentenstatus definiert, wie weit eine Kostenermittlung / Änderung einer Kostenermittlung im Prüfprozess fortgeschritten ist. Er gilt immer für die gesamte Kostenermittlung.

4. Preisbasis:

Dient als Basis für die Nominalisierung der Kosten.

Freigabeprozess in iTWO DB

	Schlüssel	Ausprägung	Durchführung
Prozess gemäß KoRil 215 ¹	3000	Abgeschlossen	PL / Fachplaner / kaufm. Assistenz
	3040	fachtechnische geprüft	PL
	3060	buchhalterische geprüft	Anlagenbuchhalter
	3080	Finanzierung geprüft	Kaufm. PV
	4000	Freigegeben	PL

Wichtige Hinweise zu TLK/PDB

Der TLK bildet die Verknüpfung zur Preisdatenbank (PDB), daher **ist es essenziell, die Bezeichnungen, Schlüssel des TLKs sowie die Mengeneinheiten der Teilleistungen im Projekt nicht zu verändern!!**

Bezeichnung & Schlüssel TLK/PDB

Struktur	OZ	Kurz-Info	Kurztext	ME	Einheitspreis
PDB-20			Kabeltiefbau MLV 09/2018		
01.			Muster-LV Kabeltiefbau		
01.20.			Bauteile Kabeltiefbau		
\$	01.20.3940.		Kabelaufbauschacht Größe X MVL-KTB_01203940	St	7.420,00
\$	01.20.3950.		Zwischenrahmen, h = 225 mm MVL-KTB_01203950	St	840,00
\$	01.20.3960.		Zwischenrahmen, h = 450 mm MVL-KTB_01203960	St	1.100,00
\$	01.20.3970.		Zwischenrahmen, h = 700 mm MVL-KTB_01203970	St	1.880,00
\$	01.20.3980.		Deckenplatte, Kabelschachtdeckung Klasse A15 M	St	0,00
\$	01.20.3990.		Deckenplatte, Kabelschachtdeckung Klasse B125	St	0,00

Teilleistungen in TLK/PDB

Zulage zu Position Kabelaufbauschacht Größe X für Zwischenrahmen, h = 450 mm (für Höhenausgleich), einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten. "

Hinweis: Standardteilleistungskataloge (MLV und PDBs) dürfen nicht geändert werden!

Wichtige Hinweise zu TLK/PDB

Der TLK bildet die Verknüpfung zur Preisdatenbank (PDB), daher **ist es essenziell, die Bezeichnungen, Schlüssel des TLKs sowie die Mengeneinheiten der Teilleistungen im Projekt nicht zu verändern!!**

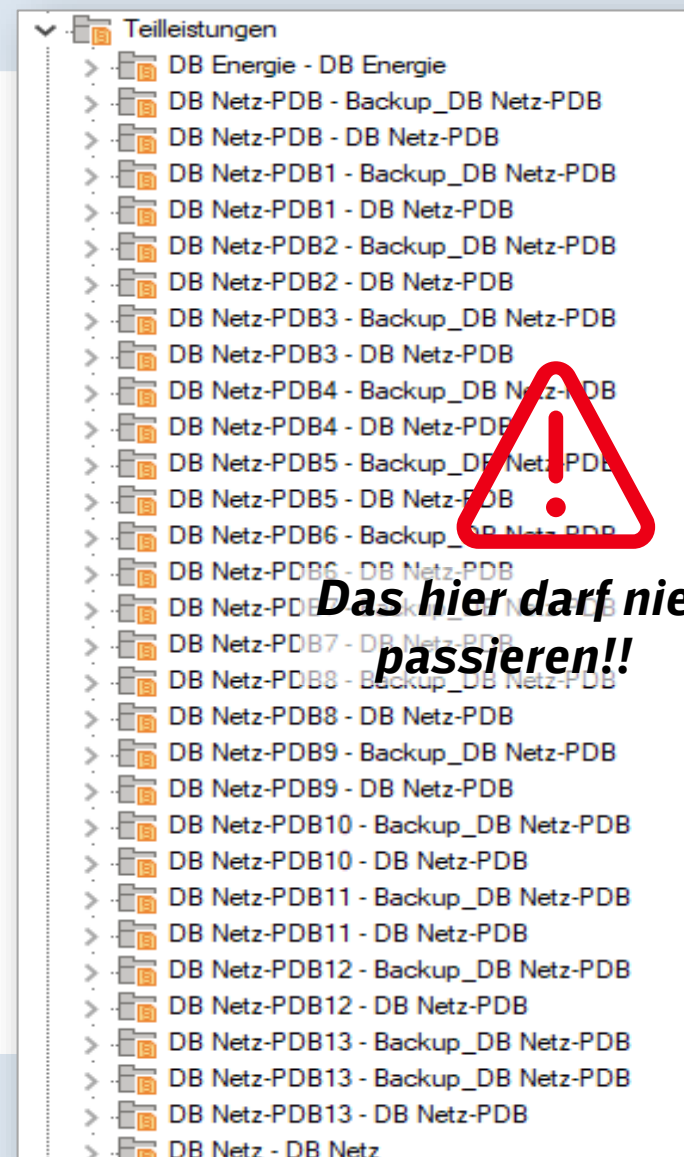
Achtung:

- **Es darf nur ein Katalog DB Netz-PDB existieren**
- **Dort dürfen nur die TLKs PDB beinhaltet sein**
- **Diese zu umbenennen oder zu modifizieren ist komplett untersagt!**



Hinweise:

- **Wenn der Kostenplan kopiert wird, wird der TLK in das Projekt kopiert.**
- **Die TLKs ändern sich nicht von selbst, es ist eine direkte Aktion erforderlich.**
- **Wenn einen neuen Kostenplan kopiert wird, werden nur fehlende Positionen in die TLK des Projekts hinzugefügt.**
- **Diese TLKs sind Standards und dürfen nicht geändert werden.**



Schritte gem. I AA Standardkostenpläne!

II. Standardisierte Kostenplan übernehmen

3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten

Bei der Anwendung der verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Kosten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

I. Standardisierte Kostenpläne

Standardkostenpläne dienen einer vollständigeren Abbildung relevanter Kostenbestandteilen eines Projektes und stellen gleichzeitig Vorlagen mit den richtigen Strukturen und Teilleistungen inkl. Langtexten zur Verfügung.

II. Standardisierte Bestandteile von Kostenplänen

- a. Sofern kein Standard-Kostenplan vorhanden ist, sind nach Möglichkeit standardisierte Einzelelemente zu verwenden, z.B.:
 - Teilleistungen aus standardisierten Teilleistungskatalogen (z.B. PDB's und Muster-LV's)
 - Teilleistungen aus dem Standard-Leistungsbuch Bau (StLB Bau)
 - Kostenkennwerte des Kostenkennwertekatalogs (KKK)

III. Elemente aus anderen Projekten

Wenn keine Standards zur Verfügung stehen, sind nach Möglichkeit Kostenpläne, -elemente oder Teilleistungen aus Vergleichsprojekten zu übernehmen.

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

Ausschnitt aus der Arbeitsanweisung:

- ***Wir wollen die Verwendung von Standards zur Datenbankversorgung fördern!***
- ***Reihenfolge achten:***
 - ***Zuerst müssen die Standards verwendet werden!***
 - ***Wenn die Standards nicht angesetzt werden können, dann selber einlegen!***
- Wo müssen wir noch unterstützen?
- Wie können wir sie weiter entwickeln?

WICHTIG!

Bestehende Kostenpläne sollen nicht nochmals neu erfasst werden!

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Kostenermittlung als Kostenschätzung oder als -berechnung

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengen...	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet aus Rezeptur	EP (berechnet)	Gesamtbetrag
		13.01	Brückenentwässerung	1	1,000	psch	0,00			13.477,47
	✓	13.01.01	Entwässerungsteile am Bauwerk	6	6,000	m2	500,00		71,60	3.000,00

K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag	StL-Nr.
	DB Net:	01.15.001	Grundrohr aus teilporösem Beton MLV-MBR_01150010	A	1	1,000	0,167	m	3.33.6.2.		120,99	20,21	120,99	
	DB Net:	01.15.002	Sickerwände MLV-MBR_01150020	R	1	6,000	1,000	m2	3.33.6.2.		51,43	51,43	308,58	

Der Haken unter „EP berechnet aus Rezeptur“ bestimmt die Berechnungsmethode.

EP berechnet nicht aus Rezeptur

Mengen und Kosten werden auf der Ebene Kostenelement ermittelt.

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengen...	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet aus Rezeptur	EP (berechnet)	Gesamtbetrag
		13.01	Brückenentwässerung	1	1,000	psch	0,00			10.907,04
	✓	13.01.01	Entwässerungsteile am Bauwerk	6	6,000	m2	500,00	✓	71,60	429,57
		13.01.02	Entwässerungsteile außerhalb Bauwerk	1	1,000	psch	0,00			10.477,47

K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag
	DB Net:	01.15.001	Grundrohr aus teilporösem Beton MLV-MBR_01150010	A	1	1,000	0,167	m	3.33.6.2.		120,99	20,21	120,99
	DB Net:	01.15.002	Sickerwände MLV-MBR_01150020	R	1	6,000	1,000	m2	3.33.6.2.		51,43	51,43	308,58

EP berechnet aus Rezeptur

Mengen und Kosten werden aus der Rezeptur ermittelt.



Hinweis: StaKoPläne sind Kostenberechnung und werden in der Rezeptur bearbeitet

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Relative oder Absolute Teilleistungen in der Rezeptur

Absolut = Unabhängig des Mengenansatzes des Kostenelements

Relative = Abhängig des Mengenansatzes des Kostenelements

	Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengen...	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet au...	EP (berechnet)	Gesamtbetrag			
			13.01	Brückenentwässerung	1	1,000	psch	0,00			10.907,04			
▶		✓	13.01.01	Entwässerungsteile am Bauwerk	6	6,000	m2	0,00	✓	71,60	429,57			
		✓	13.01.02	Entwässerungsteile außerhalb Bauwerk	1	1,000	psch	0,00	✓	10.477,47	10.477,47			
<														
Rezeptur														
	K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag
▶		DB Net:	01.15.001	Grundrohr aus teilporösem Beton MLV-MBR_01150010	A Unabhängig	1	1,000	0,167	m	3.33.6.2.		120,99	20,21	120,99
		DB Net:	01.15.002	Sickerwände MLV-MBR_01150020	R Abhängig	1	6,000	1,000	m2	3.33.6.2.		51,43	51,43	308,58

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Einheitspreis Ändern

Der Haken unter „EP Änderbar“ ermöglicht Einheitspreise aus der PDB in der Kostenberechnung zu verwenden oder zu ändern.

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengen...	Menge	ME	EP (eingegeben)	EP berechnet aus Rezeptur	EP (berechnet)	Gesamtbetrag	Hinv
13.01			Brückenentwässerung	1	1,000	psch	0,00			10.907,04	
13.01.01	✓		Entwässerungsteile am Bauwerk	6	6,000	m2	500,00	✓	71,60	429,57	
13.01.02			Entwässerungsteile außerhalb Bauwerk	1	1,000	psch	0,00		10.477,47	10.477,47	

Rezeptur															
K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag	StL-Nr.	EP änderbar
	DB Net:	01.15.001	Grundrohr aus teilporösem Beton MLV-MBR_01150010	A	1	1,000	0,167	m	3.33.6.2.		120,99	20,21	120,99		
	DB Net:	01.15.002	Sickerwände MLV-MBR_01150020	R	1	6,000	1,000	m2	3.33.6.2.		51,43	51,43	308,58		✓

Rezeptur															
K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz	Menge	Menge/ME KE	ME	KGK_15	LB	Einheitspreis	GB/ME KE	Gesamtbetrag	StL-Nr.	EP änderbar
	DB Net:	01.15.001	Grundrohr aus teilporösem Beton MLV-MBR_01150010	A	1	1,000	0,167	m	3.33.6.2.		20,99	20,21	120,99		
	DB Net:	01.15.002	Sickerwände MLV-MBR_01150020	R	1	6,000	1,000	m2	3.33.6.2.		55,50	55,50	333,00		✓

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Weitere Teilleistungen in der Rezeptur aufnehmen

Die Kostenermittlungen lassen sich mit weiteren Teilleistungen aus weiteren Teilleistungskatalogen ergänzen

Rezeptur

K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ
DB Net:	01.15.001	Grundrohr aus teilporösem Beton		A
		MLV-MBR_01150010		
DB Net:	01.15.002	Sickerwände		R
		MLV-MBR_01150020		

Auswahl LV- Element

Struktur	OZ	Kurz-Info	Kurztext	LV-Menge	VA-Menge	ME	Einheitspreis	WE
DB-DE V1 Stammprojekt								
DB_TLK V1 TLK Stammprojekt								
Kataloge								
Teilleistungen								
DB Netz								
DB Netz-PDB								
PDB-00								
MLV-ALI-Allgemeine Leistungen Infrastrukt								EUR
Hinweistext für das Arbeiten mit diesem Muster-LV:								
Preise aktualisiert PDB 09.02.2021								
Muster-LV Allgemeine Leistungen								
Infrastruktur								
Technische Bearbeitung								
Vom AG werden nur die der Ausschreibung beilieg								
01.01.0010.			Standortsicherheitsnachweis Bauwerk MLV-ALI_0101	1,000	1,000	psch	21.720,00	EUR
01.01.0020.			Standortsicherheitsnachweis Baubehelfe MLV-ALI_01	1,000	1,000	psch	6.780,00	EUR
01.01.0030.			Ausführungsunterlagen Bauwerk MLV-ALI_010100	1,000	1,000	psch	36.600,00	EUR
01.01.0040.			Ausführungsunterlagen Baubehelfe MLV-ALI_0101	1,000	1,000	psch	9.050,00	EUR
01.01.0050.			Vermessungsleistungen MLV-ALI_01010050	1,000	1,000	psch	9.250,00	EUR
HINWEIS FÜR DEN LV-ERSTELLER, NICHT ZUF								
01.01.0060.			Technische Bearbeitung Rückbau MLV-ALI_01010	1,000	1,000	psch	1.800,00	EUR

NEU Teilleistungen aus TLK STAMM:

- DB Netz = MLVs
- DB Netz-PDB = Preisdatenbank

PDBs beinhalten Orientierung-EP

Neue Teilleistung

- Neue STLB-Bau-Position
- Neuer STLK-Ansatz
- Neuer Freier Ansatz
- Neue Textzeile

Neue TLK stehen neben den MLVs im TLK STAMM zur Verfügung! → Siehe Folie in Back Up ←

Übernehmen & Schließen



5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Bestandteile andere Standardkostenpläne oder
anderes Projekt übernehmen/kombinieren

Ziel - Kostenplan

Kapitel markieren

2

3

Löschen auswählen

4

Bestätigen

Bestätigung Dialog:

Ausgewählte Daten in der Tabelle sollen gelöscht werden

Welche Daten sollen gelöscht werden?

→ Ausgewählte Daten löschen
Löscht alle Daten der Auswahl inkl. Unterelemente und alle davon abhängigen Daten.

→ Abbrechen

Sollten Inhalte anderer Standardkostenpläne in die Kostenermittlung übernommen werden, lassen sich diese per Drag & Drop ergänzen.

Folgende Schritte sind zu befolgen:

1. Standardkostenplan (Ziel) öffnen
2. Kapitel oder Inhalte in Kostenplan markieren
3. Befehl Löschen starten
4. Aktion bestätigen

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Bestandteile andere Standardkostenpläne oder
anderes Projekt übernehmen/kombinieren

Ziel-Kostenermittlung

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	ME	EP (eingetragen)
			Standard-Kostenplan Durchlass 1108		
		01	Ausführungsplanung	psch	0,0
		02	Baustelleneinrichtung	psch	0,0
		03	Baufeldfreimachung	psch	0,0
		04	Verkehrssicherung	psch	0,0
		05	Rückbau / Abbruch / Entsorgung	psch	0,0
		06	Erdarbeiten und Hinterfüllungen	psch	0,0
		07	Verbauen und Behelfe	psch	0,0
		08	Wasserhaltungsmaßnahmen	psch	0,0
		09	Gründungen	psch	0,0
		10	Baukörper	psch	0,0
		11	Einbauteile und Ausstattung	psch	0,0

7 Drag & Drop

Standardkostenplan Quelle

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Mengenansatz
		06	Erdarbeiten und Hinterfüllungen	1
		07	Verbau- und Stützwände, Baubehelfe	1
		08	Wasserhaltungsmaßnahmen	1
		09	Gründungen	1
		10	Baukörper	1
		11	Einbauteile und Ausstattung	1
		12	Lärmschutzanlagen	1
		12.01	Lärmschutz	1
		12.02	Lärmschutzwände	1
		12.02.01	Pfosten	1
		12.02.03	Sockelelemente	1
		12.02.05	Sonderbauwerke	1
		12.02.06	Zusammenhangsarbeiten	1
		12.02.02	Lärmschutzelemente	1
		12.02.04	Flucht- und Servicetüren und Beschilderung	1
		12.09	Sonstiges	1
		13	Entwässerungsanlagen	1
		14	Oberbau	1

8

Positionen auswählen

8

Katalogelement kopieren:
Wollen Sie die Unterelemente mit kopieren?

8

8

Folgende Schritte sind zu befolgen:

5. Kostenberechnung (Quelle) im Vorlageprojekt öffnen
6. Inhalte übernehmen auswählen (z.B.: aus den StaKoPläne im Vorlageprojekt)
7. Per Drag & Drop in die Zielkostenermittlung übernehmen (immer in die richtige Ebene einfügen)
8. Aktion bestätigen

Schritte gem. I AA Standardkostenpläne!

III. Elemente aus anderen Projekten

3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten

Bei der Anwendung der verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Kosten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

I. Standardisierte Kostenpläne

Standardkostenpläne dienen einer vollständigeren Abbildung relevanter Kostenbestandteilen eines Projektes und stellen gleichzeitig Vorlagen mit den richtigen Strukturen und Teilleistungen inkl. Langtexten zur Verfügung.

II. Standardisierte Bestandteile von Kostenplänen

- a. Sofern kein Standard-Kostenplan vorhanden ist, sind nach Möglichkeit standardisierte Einzelelemente zu verwenden, z.B.:
 - Teilleistungen aus standardisierten Teilleistungskatalogen (z.B. PDB's und Muster-LV's)
 - Teilleistungen aus dem Standard-Leistungsbuch Bau (StLB Bau)
 - Kostenkennwerte des Kostenkennwertekatalogs (KKK)

III. Elemente aus anderen Projekten

Wenn keine Standards zur Verfügung stehen, sind nach Möglichkeit Kostenpläne, -elemente oder Teilleistungen aus Vergleichsprojekten zu übernehmen.

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

Ausschnitt aus der Arbeitsanweisung:

- ***Wir wollen die Verwendung von Standards zur Datenbankversorgung fördern!***
- ***Reihenfolge achten:***
 - ***Zuerst müssen die Standards verwendet werden!***
 - ***Wenn die Standards nicht angesetzt werden können, dann selber einlegen!***
- Wo müssen wir noch unterstützen?
- Wie können wir sie weiter entwickeln?

WICHTIG!

Bestehende Kostenpläne sollen nicht nochmals neu erfasst werden!

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

Bestandteile anderes Projekt übernehmen

Ziel-Kostenermittlung

Drag & Drop

Quellkostenermittlung

RIB iTWO 2023

Katalogelement kopieren:
Wollen Sie die Unterelemente mit kopieren?

Rezeptur

K	TLK	Nummer	Kurztext	Relativ/Absolut	Mengenansatz
DB Net.	01.08.001	Wasserhaltungsanlage herstellen MLV-MBR_01080010	A	1	
DB Net.	01.08.002	Wasserhaltungsanlage vorhalten MLV-MBR_01080020	A	1	
DB Net.	01.08.003	Wasserhaltungsanlage betreiben MLV-MBR_01080030	A	400	
DB Net.	01.08.005	Notstromaggregat vorhalten MLV-MBR_01080050	A	1	
DB Net.	01.08.008	Absetzcontainer bereitstellen MLV-MBR_01080080	A	1	

Sollten Inhalte anderer Kostenberechnung aus anderen Projekten in die Kostenermittlung übernommen werden, lassen sich diese per Drag & Drop ergänzen.

Folgende Schritte sind zu befolgen:

1. Kostenberechnung (Quelle) im Vorlageprojekt öffnen
2. Inhalte übernehmen auswählen (z.B.: aus den StaKoPläne im Vorlageprojekt)
3. Per Drag & Drop in die Zielkosten-ermittlung übernehmen
4. Aktion bestätigen

Schritte gem. I AA Standardkostenpläne!

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

3 Anwendung standardisierter Instrumente für die Ermittlung von Kosten

Bei der Anwendung der verschiedenen Instrumente zur Ermittlung der Kosten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

I. Standardisierte Kostenpläne

Standardkostenpläne dienen einer vollständigeren Abbildung relevanter Kostenbestandteilen eines Projektes und stellen gleichzeitig Vorlagen mit den richtigen Strukturen und Teilleistungen inkl. Langtexten zur Verfügung.

II. Standardisierte Bestandteile von Kostenplänen

- a. Sofern kein Standard-Kostenplan vorhanden ist, sind nach Möglichkeit standardisierte Einzelelemente zu verwenden, z.B.:
 - Teilleistungen aus standardisierten Teilleistungskatalogen (z.B. PDB's und Muster-LV's)
 - Teilleistungen aus dem Standard-Leistungsbuch Bau (StLB Bau)
 - Kostenkennwerte des Kostenkennwertekatalogs (KKK)

III. Elemente aus anderen Projekten

Wenn keine Standards zur Verfügung stehen, sind nach Möglichkeit Kostenpläne, -elemente oder Teilleistungen aus Vergleichsprojekten zu übernehmen.

IV. Kostenelemente und Teilleistungen selber anlegen

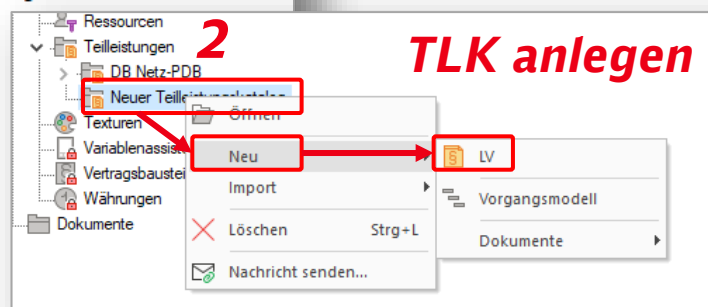
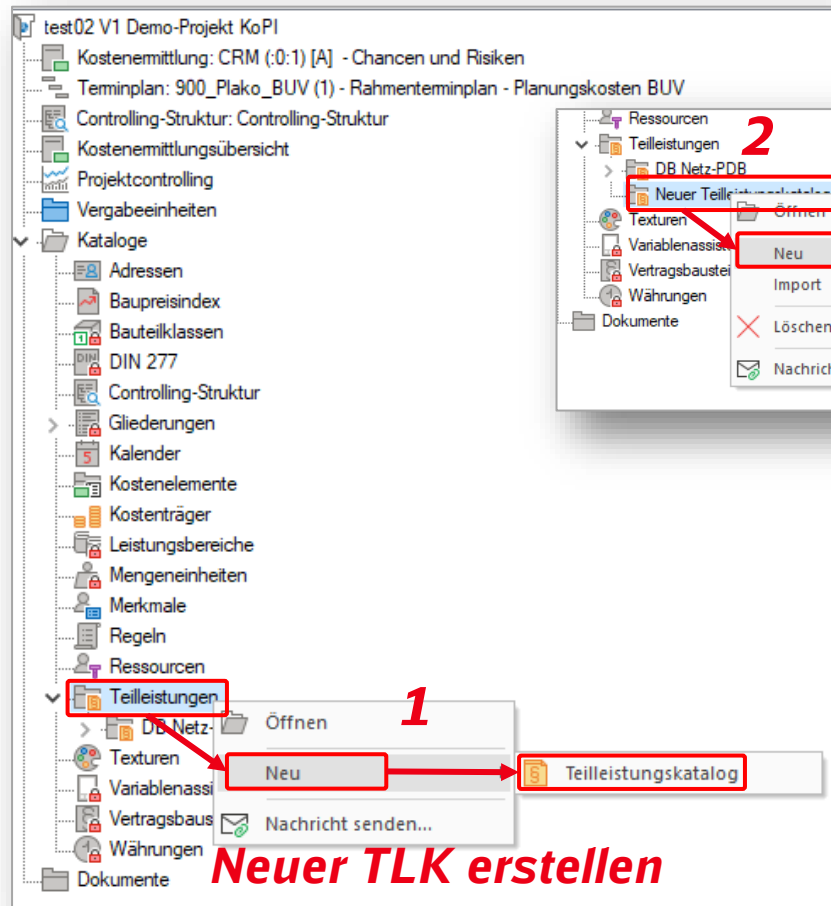
Ausschnitt aus der Arbeitsanweisung:

- ***Wir wollen die Verwendung von Standards zur Datenbankversorgung fördern!***
- ***Reihenfolge achten:***
 - ***Zuerst müssen die Standards verwendet werden!***
 - ***Wenn die Standards nicht angesetzt werden können, dann selber einlegen!***
- Wo müssen wir noch unterstützen?
- Wie können wir sie weiter entwickeln?

WICHTIG!

Bestehende Kostenpläne sollen nicht nochmals neu erfasst werden!

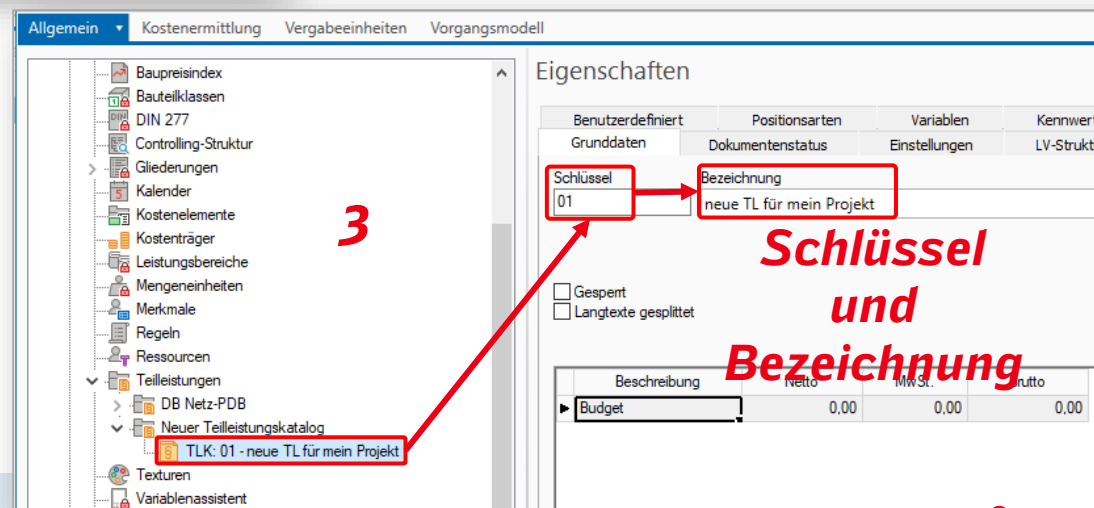
5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen



Teilleistungen überarbeiten

Die Standard Teilleistungskatalog sind nicht zu verändern, diese können aber als Grundlage für neue Teilleistungen (TL) dienen. Sollten eine neue TL notwendig sein oder eine TL modifiziert werden, dann sind folgende Schritte zu befolgen:

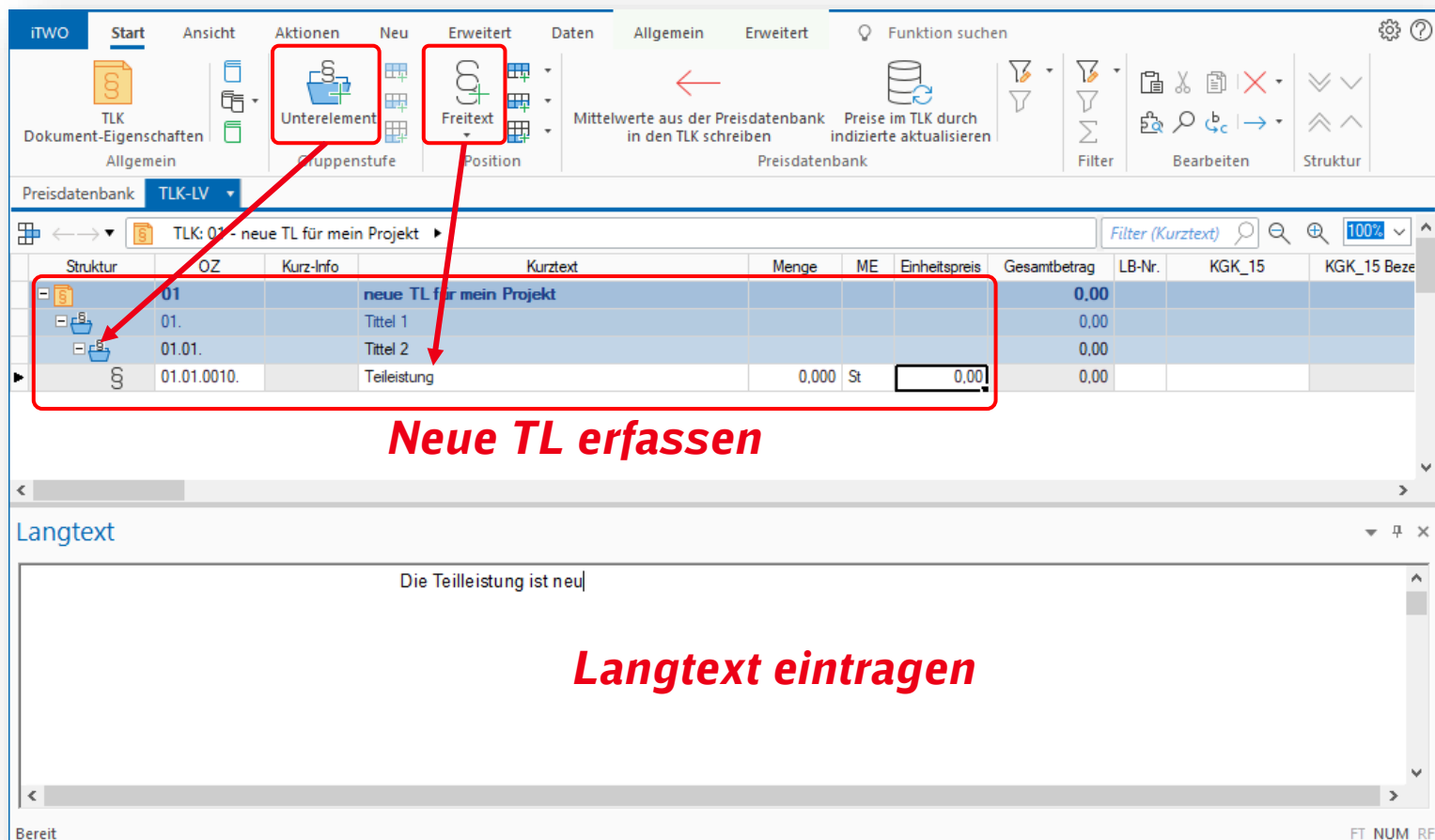
1. Neuer TLK im Projekt anlegen
2. TLK anlegen wo die TL erfasst werden können
3. TLK-Schlüssel und -Bezeichnung eingeben



Hinweis: Standardteilleistungskataloge (MLV und PDBs) dürfen nicht geändert werden!



5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen



Neue TL erfassen

Langtext eintragen

A) Teilleistungen anlegen

Öffnen Sie den TLK und über den Befehl „Freitext“ anlegen die neue TL einlegen
Folgende Eingaben sind notwendig:

- Kurztext
- Mengeneinheit
- Langtext

Mit Elementen und Unterelementen lassen sich die TLK nach Themen bzw. Kapiteln strukturieren

5. Standardkostenpläne überarbeiten/ergänzen

TL überarbeiten

The screenshot shows the ITWO software interface. The 'Preisdatenbank' (Price Database) is open, displaying a list of tasks (TLK-LV). A red box highlights a task with the code '01.01.0010' and the description 'Teilleistung'. A red arrow points from this task to a dialog box titled 'RIB iTWO 2021' with the question 'Wollen Sie die Position wirklich kopieren?' (Do you really want to copy the position?). The dialog has 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

Hinweis: Bei modifizierten Teilleistungen ist die MLV-Kennung zu löschen!



B) Teilleistungen überarbeiten

Sollten TL modifiziert werden, dann sind folgende Schritte zu befolgen:

1. Ziel-TLK öffnen
2. Quell-TLK (MLV oder PDB) öffnen
3. TL(en) per Drag & Drop Kopieren
4. **MLV-Kennung entfernen** (z.B.: MLV-MBR_01020005 hier Unten)
5. TL bearbeiten (Langtext, ME oder Kurzbezeichnung)

The screenshot shows the ITWO software interface. The 'Preisdatenbank' (Price Database) is open, displaying a list of tasks (TLK-LV). A red box highlights a task with the code '01.01.0010' and the description 'Teilleistung'. A red arrow points from this task to a dialog box titled 'RIB iTWO 2021' with the question 'Wollen Sie die Position wirklich kopieren?' (Do you really want to copy the position?). The dialog has 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

MLV-Kennung löschen

Überarbeitete TL

6. TLK aktualisieren

TLKs lassen sich einfach per Export / Import aktualisieren!

TLK-Exportieren aus Vorlageprojekt

Folgende Schritte sind zu befolgen:

1. TLK (Quelle) im Vorlageprojekt öffnen
2. Mit rechter Maustaste Befehl Export starten
3. LV-Export konfigurieren (Preise mitnehmen)
4. Einschränkungshinweis auf OK klicken
5. GAEB-Datei in eigenem Rechner speichern (es wird zuerst Server angeboten)

Quelle: TLK Vorlageprojekt Durchlass

3

Exportinformationen konfigurieren

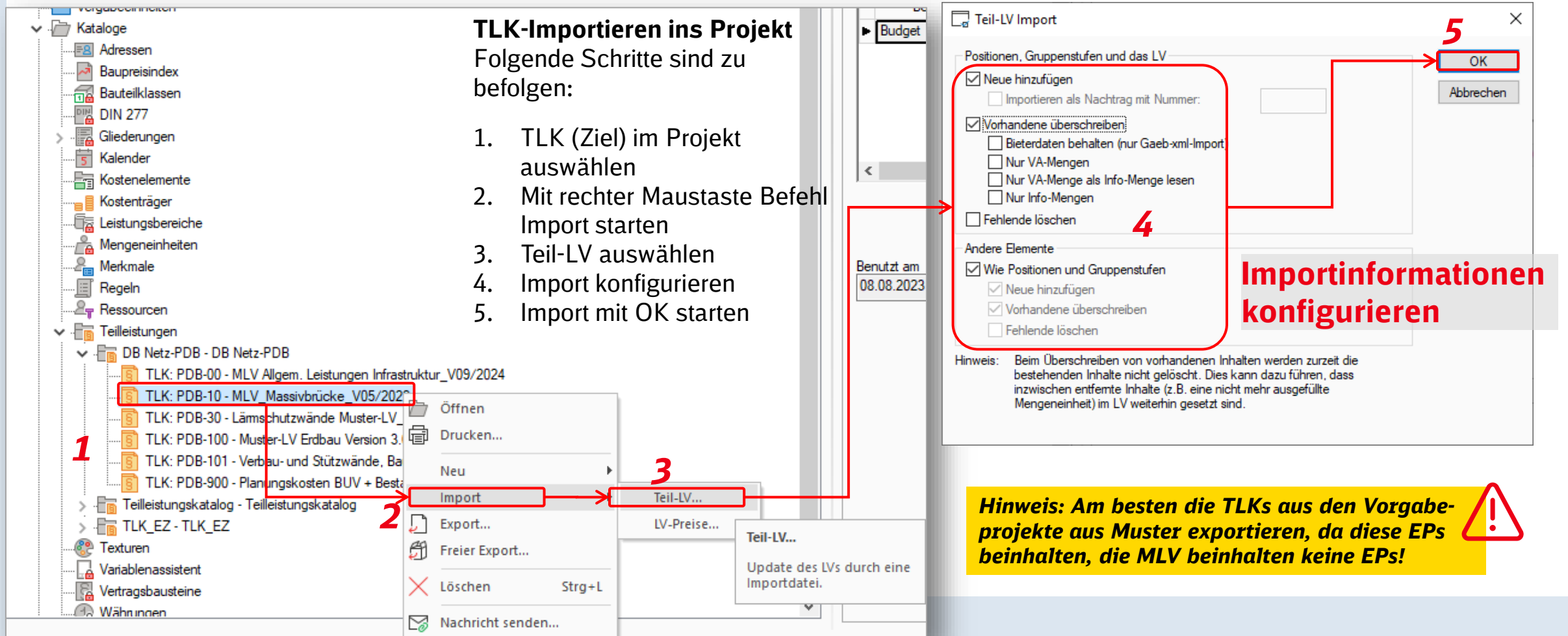
Einschränkungen
Der Vorgang wurde aufgrund von aktuellen Beschränkungen auf dem Computer abgebrochen. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

OK

TLKs lassen sich einfach per Export / Import aktualisieren!

1. TLK (Ziel) im Projekt auswählen
2. Mit rechter Maustaste Befehl Import starten
3. Teil-LV auswählen
4. Import konfigurieren
5. Import mit OK starten

1. TLK (Ziel) im Projekt auswählen
2. Mit rechter Maustaste Befehl Import starten
3. Teil-LV auswählen
4. Import konfigurieren
5. Import mit OK starten



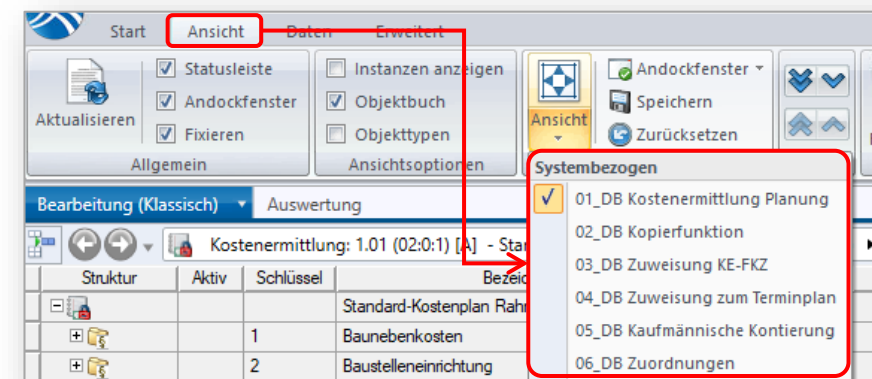
Hinweis: Am besten die TLKs aus den Vorgabeprojekt exportieren, da diese EPs beinhalten, die MLV beinhalten keine EPs!

7. Ansichten, Zuordnungen und Auswertungen

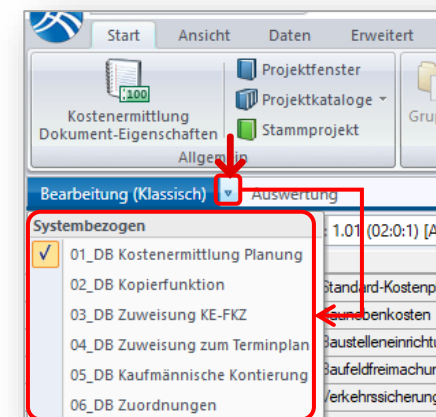
Für die Kostenermittlungen sind systembezogene Ansichten vorkonfiguriert:

- **01_DB Kostenermittlung Planung**
für die Erstellung und Bearbeitung von Kostenermittlungen geeignet sowie für Zuordnungen zu KGK und EL_FL
- **02_DB Kopierfunktion**
für das Kopieren und Überarbeitung von Kostenermittlungen aus anderen Projekten oder aus Muster (Vorlageprojekte)
- **03_DB Zuweisung KE-FKZ**
für Zuordnung zu FKZ und EL_FL
- **04_DB Zuweisung zum Terminplan**
für Zuordnungen zum Vorgangsmodell
- **05_DB Kaufmännische Kontierung**
für Zuordnungen zu CO-Struktur, KGK & TPS
- **06_DB Zuordnungen**
für die Budgetierung von Vergabeeinheiten/KKE und Zuordnungen zu EL_FL, Cluster, CO-Struktur, KGK & TPS

Reiter „Ansicht“



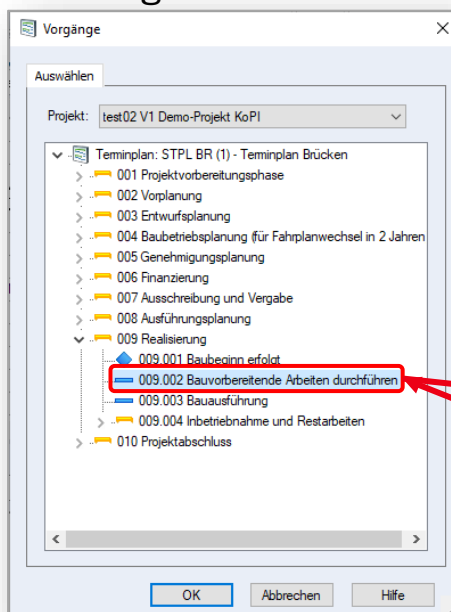
Button „Bearbeitung Klassisch“



7. Ansichten, Zuordnungen und Auswertungen

04_DB Zuweisung zum Terminplan

1. Kostenelement selektieren
2. Position anlegen (mit rechter Mausklick) & Vorgangsmodell Auswählen
3. Vorgang zuordnen bzw. auswählen
4. Prozentanteil eingeben



Bearbeitung (Klassisch) | Bearbeitung (Modellorientiert) | Auswertung

Kostenermittlung: RB-10 (10:0:1) [A] - Standardkostenplan Rahmenbrücke

Filter (Bezeichnung) 100%

Struktur	Aktiv	Schlüssel	Bezeichnung	Vorgang	Vorgang (Bez.)
			Standardkostenplan Rahmenbrücke		
		01	Ausführungsplanung		
		02	Baustelleneinrichtung		
		03	Baufeldfreimachung		
		04	Verkehrssicherung		
		05	Rückbau / Abbruch / Entsorgung		
		06	Erarbeiten und Hinterfüllungen		
		07	Verbauten und Behelfe	"RTPL-001" (100%)	Verbauten und Behelfe PA1; -
		08	Wasserhaltungsmaßnahmen		
		09	Gründungen		
		10	Baukörper		
		11	Einbauteile und Ausstattung		
		12	Lärmschutzanlagen		

1 "STPL BR-009.003" (50%); - (0%) ... Bauausführung; -

Zuordnungs-Details

Vorgänge | Prozentsatz (50,00%)

Schlüssel	Bezeichnung	Prozent	Vorgangsmodell
STPL BR-00	Bauausführung	50,00	STPL BR V(1) Terminplan Brücken
		0,00	STPL BR V(1) Terminplan Brück
			STPL BR V(1) Terminplan Brücken
			RTPL V(1) Ramenteminplan

2 **3** **4**

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Arbeit mit Standardkostenplänen – Baukosten ab LPH 3

7. Ansichten, Zuordnungen und Auswertungen

Systembezogene Auswertungen in iTWO DB

Bearbeitung (Klassisch) Auswertung

Systembezogen

- Co-Struktur (PSP-Elemente) (real)
- Eigen-Fremdleistung (EL_FL) (real)
- Ist-FKZ (real)
- KE-FKZ (real)
- KGK_15 (real)
- Kontierung (real)
- Leistungsbereich (LB) (real)
- Plan-FKZ (real)
- Teilleistungen (real)
- ☒ Zeitabhängige Auswertung (Jahre, nominal)
- Zeitabhängige Auswertung (Monate, real)
- Zuordnung zu Vorgängen

Struktur	Schlüssel	Menge	ME	E...	EP (eingegeben)	EP (berechnet)	Gesamtbetrag
							1.777.500,00
	2.01.4	1,000	psch		400.000,00		400.000,00
	3.11.6	1,000	m		0,00		200.000,00
	3.19	1,000	psch		100.000,00		100.000,00
	3.59.1	1,000	psch		125.000,00		137.500,00
	5.02.2.2	2.800,000	m2		250,00		700.000,00
	7.03.6	1,000	psch		30.000,00		30.000,00
	7.07	1,000	psch		200.000,00		200.000,00
	7.09	1,000	psch		10.000,00		10.000,00

Kostenermittlung nach Zeit

Struktur	Schlüssel	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Gesamt	WE
		Gesamt	2.021.802,22		
	1907		117.087,38		EUR
	1908		152.621,36		EUR
	1909		30.291,26		EUR
	2022		655.821,39		EUR
	2023		873.972,70		EUR
	2024		192.008,13		EUR

Diagramm (Gesamtbetrag)

Über den Reiter „Auswertung“ lassen sich nach bestimmten Kriterien, Standard Auswertungen darstellen.

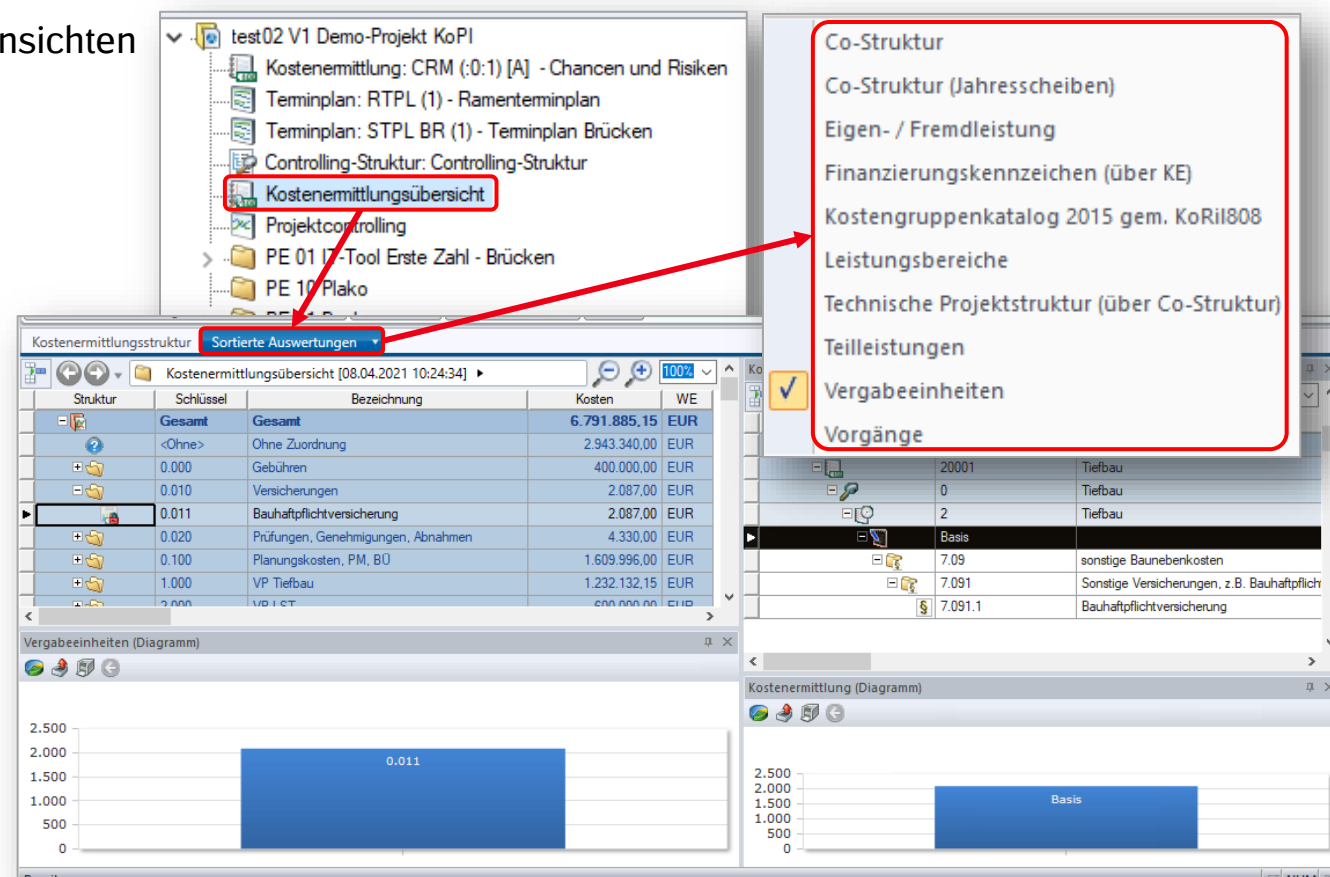
Hier als Beispiel die „Zeitabhängige Auswertung (Jahre, nominal)“

7. Ansichten, Zuordnungen und Auswertungen

Im Modul Kostenermittlungsübersicht sind systembezogene Ansichten für die Zuordnungen der Kostenermittlungen vorkonfiguriert:

- **Co-Struktur**
- **Co-Struktur (Jahresscheiben)**
- **Eigen- / Fremdleistungen**
- **Finanzierungskennzeichen (über KE)**
- **Kostengruppenkatalog 2015 gem. KoRil808**
- **Leistungsbereiche**
- **Technische Projektstruktur (über Co-Struktur)**
- **Teilleistungen**
- **Vergabeeinheiten**
- **Vorgänge**

Auswertungen in Modul „Kostenermittlungsübersicht“



Hier als Beispiel die Auswertung „Vergabeeinheiten“

1. Expertennetzwerk Kostenmanagement
2. Arbeit mit Standardkostenplänen
 1. Standardkostenpläne – Baukosten LPH 2
 2. Standardkostenpläne – Baukosten ab LPH 3
 3. LV-Generierung – Baukosten ab LPH 6
 - Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB
3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke
4. Roll Out Management DB InfraGO AG

4.3.5 Kostenvoranschlag (DIN 276 [2018-12])

Der Kostenvoranschlag dient den Entscheidungen über die Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Vergabe.

Der Kostenvoranschlag kann entsprechend dem für das Bauprojekt gewählten Projektablauf einmalig oder in mehreren Schritten aufgestellt werden.

Im Kostenvoranschlag werden insbesondere folgende Informationen zugrunde gelegt:

- Planungsunterlagen, z. B. Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen;
- Leistungsbeschreibungen der Leistungsbereiche;
- Berechnungen, z. B. für Standsicherheit, Wärmeschutz, technische Anlagen;
- Berechnungen der Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen nach dieser Norm und nach der Normenreihe DIN 277;
- Mengenermittlungen von Teilleistungen;
- Erläuterungen zur organisatorischen und terminlichen Abwicklung des Bauprojekts;
- Zusammenstellungen der Kosten von bereits vorliegenden Angeboten und Aufträgen sowie der bereits entstandenen Kosten.

Im Kostenvoranschlag müssen die Gesamtkosten nach Kostengruppen in der dritten Ebene der Kostengliederung ermittelt und darüber hinaus nach technischen Merkmalen oder herstellungsmäßigen Gesichtspunkten weiter untergliedert werden.

Unabhängig von der Art der Ermittlung bzw. dem jeweils gewählten Kostenermittlungsverfahren müssen die ermittelten Kosten auch nach den für das Bauprojekt vorgesehenen Vergabeeinheiten geordnet werden, damit die Angebote, Aufträge und Abrechnungen (einschließlich der Nachträge) aktuell zusammengestellt, kontrolliert und verglichen werden können.

8. Automatische LV Generierung

The screenshot shows the 'Mengen bzw. Verbindungen aktualisieren' dialog box with the following options:

- ☐ Nur Mengen aktualisieren
- ☒ Zusätzliche Positionen (aus TLK-Positionen) generieren und Mengen aktualisieren
- ☐ Alle Mengen löschen (auch manuelle Teilmengen von verbundenen Positionen)
- ☒ Übertragen in LV-Menge und VA-Menge
- ☐ Übertragen in VA-Menge
- ☐ Aufmaße erstellen
- ☒ Kommentare übernehmen
- ☒ KE-Schlüssel übernehmen
- ☒ Nur Rezepturansätze mit Menge ungleich 0 berücksichtigen
- ☐ Nur Rezepturansätze mit Splitmengen berücksichtigen
- ☐ Verknüpfte VE- oder PV-Positionen löschen
- ☒ Rezepturansätze mit Mengeneinheit Pauschal berücksichtigen
- ☒ Absolute Rezepturansätze von Kostenelementen mit Menge gleich 0 berücksichtigen

The 'LVs erstellen' button is highlighted with a red box and a red arrow pointing to the 'Zusätzliche Positionen' option.

The 'Eigenschaften' table below shows the 'Aktiv' status for the selected cost element:

IT-Tool Erste Zahl		Benutzerdefiniert		Ersteller	Variablen	Berechtigungen	
Grunddaten		Versionen		Dokumentenstatus	Änderung	Hinweis	Vorgangszuordnungs-Sätze
Schlüssel	Variante	Version	Bezeichnung	Erstellungsdatum	Aktiv	Gültig	Kostener
RB-10	0	1	Standardkostenplan Rahmenb	01.06.2021 16:21:52	☒		10

Aus den hinterlegten Rezepturen lassen sich die LVs für die Ausschreibungen automatisch in iTwo DB generieren (automatisierte LV-Erstellung).

Alle Zuordnungen (z.B.: zu KGK, CO-Struktur, etc.) werden somit in das LV übernommen inkl. der hinterlegten LV-Texte.

Hinweis: Es werden LVs generiert für alle aktiven Kostenermittlungen. Daher ist zuerst nur die gewünschte Kostenermittlung für die LV-Generierung als aktiv zu kennzeichnen!



Expertennetzwerk Kostenmanagement

Arbeit mit Standardkostenplänen – Baukosten ab LPH 6

8. Automatische LV Generierung

Nummerierung und Bezeichnungen der VE festlegen

5 VE & LV - Generieren

Mengen bzw. Verbindungen aktualisieren

Sie haben die Wahl, ob Sie zu bestehenden Verbindungen zwischen Mengeninstanzen und PV-LVs nur die Mengen aktualisieren wollen oder ob Sie desweiteren die zusätzlichen Positionen im PV-LV bzw. VE-LV generieren wollen.

☐ Nur Mengen aktualisieren

☒ Zusätzliche Positionen (aus TLK-Positionen) generieren und Mengen aktualisieren

☐ Alle Mengen löschen (auch manuelle Teilmengen von verbundenen Positionen)

☐ Übertragen in LV-Menge und VA-Menge

☐ Übertragen in VA-Menge

☐ Aufmaße erstellen

☒ Kommentare übernehmen

☒ KE-Schlüssel übernehmen

☒ Nur Rezeptursätze mit Menge ungleich 0 berücksichtigen

☐ Nur Rezeptursätze mit Spitzmengen berücksichtigen

☐ Verknüpfte VE- oder PV-Positionen löschen

☒ Rezeptursätze mit Mengeneinheit Pauschal berücksichtigen

☒ Absolute Rezeptursätze von Kostenelementen mit Menge gleich 0 berücksichtigen

1 Auswahl konfigurieren

< Back Next >

Leistungspakete bilden

Wählen Sie hier nun, nach welchen Auswahlkriterien die LV-Päckchen, für die zu bildenden LVs, geschnürt werden sollen. Grundlage für die Auswahlkriterien sind die Positions-Zuordnungskriterien der TLK-Position.

☐ LVs sollen wie TLK-LVs paketierrt und strukturiert werden

☒ LV-Paketierung durch individuelle Angaben

Kriterien	Katalog	Auswertungsstufe/CPI-Attribut
1.	Orte LB-Nr. Paketierung KGK_15 EL_FL Z_SPEZ Teilleistung CPI-Attribut	3
2.		0
3.		0
4.		0

2 Anzahl von VE definieren gem. Gliederungskatalog und Ebenen

< Back Next > Cancel Help

LV-Zuordnung

Es wurden folgende Leistungspakete gebildet. Vervollständigen Sie die Angaben welche Leistung in welchem LV wo angelegt werden soll

Ort	LB-Nr.	Paket...	KGK_15	EL_FL	Z_SPEZ	TLK	Summe	WE	LV-Nr.	LV-Bez.
							678.511,85	EUR	1	Rahmenbrücke

LV- Stufen festlegen

LV-Stufe	Länge	Bezeichnung	Gliederungs-system	Hierarchie/CPI-Attribut	Start	Schrittweite
Index	1	Index				
Position	4	Position			10	10
☒	1	Abschnitt	Z_SPEZ	1. Hierarchiestufe	1	1
☒	2	Bereich	Z_SPEZ	2. Hierarchiestufe	1	1
☒	3	Ebene	Z_SPEZ	3. Hierarchiestufe	1	1
☐	0				1	1
☐	0				1	1

Summe: 11

OZ-Maske: 111223PPPI

☒ OZ mit führenden Nullen

Soll das LV ausgetauscht werden, beachten Sie die Definitionen der Austauschformate.

4 LV-Gliederung bzw. Stufen gem. Gliederungskataloge definieren

< Back Finish Cancel Help

RIB iTWO 2018

Für die neu erzeugten Positionen im Ziel-LV '1' werden die Ordnungsnummern neu vergeben!

Wollen Sie fortfahren?

Yes No

Hinweis: damit alle Teilleistungen bei der LV-Generierung berücksichtigt werden, sind alle Zuordnungen zum Gliederungskatalog bis zur untersten Kostenelement-Ebene durchzuführen. Dafür steht der Gliederungskatalog LV-Paketierung zur Verfügung! (Siehe Anhang)

8. Automatische LV Generierung

Allgemein | Kostenermittlung | Vergabeeinheiten | Vorgangsmodell

test02 V1 Demo-Projekt KoPI

- Kostenermittlung: CRM (:0:1) [A] - Chancen und Risiken
- Terminplan: RTPL (1) - Ramenplan
- Terminplan: STPL BR (1) - Terminplan Brücken
- Controlling-Struktur: Controlling-Struktur
- Kostenmittlungsübersicht
- Projektcontrolling
- PE 01 IT-Tool Erste Zahl - Brücken
- PE 10 Plako
- PE 11 Bauko
- Kostenermittlung: RB-10 (10:0:1) [A] - Standardkostenplan Rahmenbrücke
- Vergabeeinheiten**
 - VE001 (Auss) Rahmenbrücke Komplet
 - LV: 1 - Rahmenbrücken**
 - Aufmaß: 1 - Rahmenbrücken LV/VA
 - BANF/BEST
- Kataloge
- Dokumente

Eigenschaften

Variablen Kennwerte SAP Info BUV / EU K

Externe Daten Grunddaten AzV Berechtigungen

Grunddaten Bemerkungen Einstellungen Submission Veröffentlichung

Schlüssel Bezeichnung

VE001 Rahmenbrücke Komplet

☐ Gesperrt ☐ Budgetfreigabe

Beschreibung	Netto	MwSt.	Brutto
Budget	678.511,84	0,00	678.511,84
Budgetreserve	0,00	0,00	0,00
Kostenanschlag	678.511,84	0,00	678.511,84
Prognose	678.511,84	0,00	678.511,84
Hochrechnung	678.511,84	0,00	678.511,84

VE im Projektbaum

Erstellung | Modellorientiert | Auswertung

LV: 1 - Rahmenbrücken

Filter (Kurztext) 100%

Struktur	OZ	Kurz-Info	Kurztext	Menge	VA-Menge	Info-Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag	Nachlass
1			Rahmenbrücken						678.511,84	
001.			Rückbau / Abbruch / Entsorgung						15.569,81	
002.			Erdarbeiten und Hinterfüllungen						2.727,73	
003.			Verbauten und Behelfe						385.199,82	
004.			Wasserhaltungsmaßnahmen						12.547,65	
005.			Gründungen						220.740,68	
006.			Streifenfundament						1.540,45	
007.			Rahmen						8.287,54	
008.			Flügelwände						3.849,46	
009.			Einbauteile und Ausstattung						17.398,81	
010.			Entwässerungsanlagen						10.649,89	
010.01.			Entwässerungsanlagen						10.649,89	
010.01.1.			Paketierung LVs						10.649,89	
010.01.1.0010.			Grundrohr aus teilporösem Beton	1.000	1.000	0,000	m	120,99	120,99	
010.01.1.0020.			Sickenwände	1.000	1.000	0,000	m2	51,43	51,43	
			MLV-MBR_01150010							
			MLV-MBR_01150020							

Langtext

Muster-LV Massivbrücke
Entwässerungsanlagen
Grundrohr aus teilporösem Beton mit Hartgestein-Edelsplitt
ohne Sandzusatz.
Rohr außen quadratisch, innen rund, mit Sohlendichtung.
Scheiteldrucklast min. 26 kN/m,
Wasserdurchlässigkeit min. 0,2 l/100 cm2 und s.
Rohr innen DN 150. Rohr mit Gefälle verlegen.
Sockel aus Beton C 12/15, im Mittel
[[(>0,30<)]m] hoch.
Betonsockel wird nicht gesondert vergütet.

Einbaort:
[[(>Widerlager-, Rahmen- und Flügelwände<)]]

Langtexte aus TLK (MLVs/PDBs)



Hinweis: Alle Zuordnungen wie z.B.: zu KGK, EL_FL, CO-Struktur, etc. werden automatisch ins LV übernommen

1. Expertennetzwerk Kostenmanagement

2. Arbeit mit Standardkostenplänen

➤ Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB

3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke

4. Roll Out Management DB InfraGO AG

Aufbau KEK – Zuordnung dieser Mengen auf Kostenelementebene möglich:

- Modul 1

Ziel – frühestens Ende 2026

- Abschluss KEK - Neuformulierung Ril 808.0210
- Tausch in iTWO – KGK zu KEK

1	Brücken
01.1	Talbrücken mit Pfeilerhöhen > 10m
01.2	Stahlbrücken
01.3	Massivbrücken
01.4	Verbundbrücken
01.5	Straßenbrücken
2	Tunnel
02.1	Offene Bauweise
02.2	Bergmännische Bauweise
02.3	Unterirdische Bahnstation
02.4	Tunnel in Sonderbauweise
02.5	Tunnelerneuerung
3	Hochbau
03.1	Eisenbahnspezifische
03.2	Empfangsgebäude
03.3	Gebäude des Schienenweges
03.4	Personenverkehrsanlage
03.5	Überdachung
03.6	Personenüber-/unterführung
4	Ausbau
5	Lärmschutz
05.1	Lärmschutzwand
05.2	Schallschutzwall
05.3	passiver Schallschutz
05.4	Erschütterungsschutz
6	Durchlass
7	Stützbauwerke
8	Schaltanlagenbauwerk
9	Energieanlage Bahnstrom
10	Bahnübergang
11	Fahrleitungsanlagen
12	Bahnkörper
13	Tiefbau
13.1	Kabeltiefbau
14	Telekommunikation

- Modul 2

3	7	0	Infrastrukturanlagen			
3	7	1				Anlagen für den Straßenverkehr
3	7	2				Anlagen für den Schienenverkehr
3	7	2	1			Oberbau
3	7	2	2			Gleise
3	7	2	2	1		Oberbau Schotterbett
3	7	2	2	1	1	Schiene
3	7	2	2	1	2	Schwelle
3	7	2	2	1	2	Holzschwelle
3	7	2	2	1	2	Betonschwelle
3	7	2	2	1	2	Stahlschwelle
3	7	2	2	1	2	Kunstholzschwelle Gleise
3	7	2	2	1	2	Kunstholzschwelle
3	7	2	2	1	2	Zuschlag Beschlung Schwelle
3	7	2	2	1	3	Schotter
3	7	2	2	1	4	Randweg
3	7	2	2	2		Oberbau Feste Fahrbahn
3	7	2	2	2	1	Schiene
3	7	2	2	2	2	Schwelle
3	7	2	2	2	3	Fahrbahn / Tragwerk
3	7	2	2	2	4	Schallschutz
3	7	2	2	2	5	Randweg

- 1. Expertennetzwerk Kostenmanagement – entstanden aus Projekt KoPI 3.0/2.0 und PSS in iTWO**
- 2. Arbeit mit Standardkostenplänen**
 - Wir blicken gemeinsam in das Live-System iTWO DB
- 3. Ausblick Weiterentwicklung Regelwerke**
- 4. Weitere Informationen DB InfraGO AG**

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Informationen für den Planer

Weitere Informationen für den Planer

- Link zu Muster LVs Webseite [LINK!](#)
- Link zu AA Standardkostenpläne [LINK!*](#)
- Link zu Zugang zu iTWO DB [LINK!*](#)
- Link zu Schulungsvideos [LINK!*](#)
- iTWO DB Leitfaden [LINK!*](#)
- Relevante Richtlinien:
 - 215.0101 - Projektkosten planen
 - 808.0210 - Kostenermittlungsbuch (KKK /KGK)

*Links funktionieren nur mit VPN-Verbindung zu Bahn-Intranet

DB Planet
Expertennetzwerk KM*

KoPI 3.0
Kostenplanung und Projektsteuerung in Infrastrukturprojekten 3.0
506 Abonnenten

KOPI 3.0

- Startseite KoPI 3.0
- Neues bei KoPI
- Expertennetzwerk
- Projektsteuerung mit iTWO-DB
- StaKoPläne Baukosten
- Planungskosten BUV
- Planungskosten Bestandsnetz
- IT-Tool Erste Zahl
- Kostengruppen-/Kostenkennw...
- Arbeitshilfen & Bedienungsanl...
- Kommunikation & Rollout
- Nützliche Links
- KoPI 3.0 - Wiki // Meldungen ...
- Kostenelementkatalog
- Leitfaden Projektbearbeitung

IT-Tool Erste Zahl

Grunddaten	Versions	Dokumentstatus	Änderung	Hinweis	Vorgangsbeurteilung	Sätze	DB Netz / IT-Tool Erste Zahl	Bearbeiter/Verf.
Überblick								
Regionalbereich	01	Netzsegment	BA+					
Hochleistungsüberleitung < 250 km/h (SOL [m])	500,00	☐ gesplitteter Bauablauf alles						
der davon Tunnel SOL [m]	50,00	☐ gesplitteter Bauablauf außer Kostenwerk						
der davon Stadt SOL [m]	250,00	☐ lange Sperrpausen 6 h (für BA-Netz auswählen)						
Hochleistungsüberleitung > 250 km/h (HOL [m])	500,00	☒ lange Sperrpausen 4 h (für BA-Netz auswählen)						
der davon Tunnel HOL [m]	30,00	☒ Rückbau Bestand						
der davon Stadt HOL [m]	15,00	☒ Materialzufuhr Glas						
Deckenstromschiene [m]	230,00	☐ Europapole 200						
Reservante Weichen [St]	2	☐ durchgängiger Überzustand (gesamte Bauzeit)						
betroffene Querfelder [St]	5	Projektkategorie an L&E 24.06.2022						
SU-Renditegarantie [St]	4							
Messfahrt [St]	1							
Rechnendes Überleitungs-Bau								
1.189,322 IT-Tool Erste Zahl für die Ermittlung des								

KoPI 3.0 - Kostenplanung und Projektsteuerung in Infrastrukturprojekten

Weitere Informationen für den Planer – Expertennetzwerk KM-Seite der DB InfraGO AG

Startseite > Geschäfte > Infrastruktur > Auftragnehmer - Planung und Bau > **Kostenplanung und Projektsteuerung in Infrastrukturprojekten**

Kostenplanung und Projektsteuerung in Infrastrukturprojekten

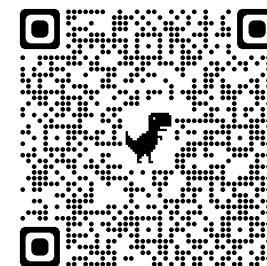
Hier finden Sie alle aktuell gültigen Informationen des Expertennetzwerkes KoPI bei Infrastrukturprojekten der DB InfraGO AG. Die Administration erfolgt durch die DB InfraGO AG.

Vision

Das Kosten- und Terminmanagement für Infrastrukturprojekte ist bei der DB InfraGO AG über alle Leistungsphasen durchgängig systematisiert, die Anwendung des Projektsteuerungssystem iTWO-DB wird für die Projektsteuerung umfänglich erfolgreich eingesetzt.

Downloads

- ↓ PDF: Bedienungsanleitung - Standardkostenplan KGK / KKK
PDF | 1,3 MB
- ↓ PDF: Bedienungsanleitung - Standardkostenpläne Baukosten
PDF | 2,6 MB
- ↓ PDF: Foliensatz der Vorstellung der standardisierten Anforderungen für die Kostenplanung bei der DB InfraGO AG
PDF | 4,0 MB



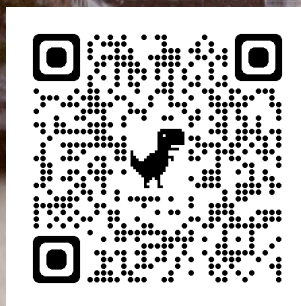
www



InfraGO



[WWW](http://www.infra-go.de)



[DB-Planet](https://www.db-planet.de)

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – TLKs PDBs und MLV

PDBs und MLVs im PSS iTWO DB

Neue Teilleistungskataloge stehen zur Verfügung in TLK Stammprojekt

Neben der Muster LVs, wurden neue Teilleistungskataloge (TLK) in der Preisdatenbank erstellt, diese sind in den TLK-PDB beinhaltet. In den PDBs **wurden zusätzliche Positionen aus den MLV präzisiert und integriert.**

Im Unterschied zu den MLVs, **beinhalten** die Teilleistungen aus dem **TLK-PDB Orientierungseinheitspreise**, welche auf der Preisdatenbank basieren und Funktionen wie Preisrecherche werden bereitgestellt!

Weiterhin sind **weitere neue Teilleistungen in den TLK-PDBs** zur Verfügung gestellt!

Teilleistungen beinhalten im TLK STAMM:

- DB Netz = TLK-MLV
- DB Netz-PDB = TLK-PDB (mit Orientierungspreisen)



Hinweis: sollen Sie die Einstellung nicht selber durchführen können, dann an die Anwenderberater wenden!

Auswahl LV- Element

Filter (Kurztext) 100%

Struktur	OZ	Kurz-Info	Kurztext	LV-Menge	VA-Menge	ME	Einheitspreis
LVs							
DB-DE V1 Stammprojekt							
DB_TLK V1 TLK Stammprojekt							
Kataloge							
Teilleistungen							
DB Energie							
DB Netz							
DB Netz-PDB							
PDB-00			MLV Allgem. Leistungen Infrastruktur_V08.				
PDB-10			MLV_Massivbrücke_V05/2022				
PDB-100			Muster-LV Erdbau Version 3.0/2021				
PDB-101			Verbau- und Stützwände, Baubehelfe - Sta				
PDB-110			Modulvertrag 4 - Los 1				
PDB-111			Modulvertrag 4 - Los 2				
PDB-112			Modulvertrag 5 - Los 1				
PDB-113			Modulvertrag 5 - Los 2				
PDB-120			ETCS-Level 2 MV III				
PDB-121			ETCS-L1LS				
PDB-130			Telekommunikation				
PDB-20			Kabelliefbau MLV_V10/2022				
PDB-21			Bahnübergang RV-RB Südost				
PDB-22			Bahnübergang RV-RB Südwest-1				
PDB-221			Bahnübergang RV-RB Südwest-1				
PDB-22LV			Bahnübergang RV-RB Südwest-LV				
PDB-25			Bahnübergang LST				
PDB-27			Signalkabel (ab 2019)				
PDB-28			TK- und LWL-Kabel (ab 2019)				
PDB-30			Lärmschutzwände Muster-LV_V07/2022				
PDB-43			MLV-offen GE, WE, FBV				
PDB-50			MLV Entsorg. v. Bau-/Abbruchabf.,09/201				
PDB-60			Sicherungs-u. bauaff. Dienstlstng. Einzel				
PDB-61			Sicherungs- u. bauaff. Dienstlstng. Verbun				
PDB-80			MLV-Oberleitungsanlagen_V12/2021				
PDB-900			Planungskosten BUV				
DB S&S							

NEU Für die Übernahme von Teilleistungen aus TLK-PDB

!

Übernehmen & Schließen Schließen Übernehmen Hilfe

Expertennetzwerk Kostenmanagement

Standardkostenpläne – TLKs PDBs und MLV

Referenz zu TLK- Stammprojekt einrichten

Die Verbindung zu dem TLK- Stammprojekt „STAMM_TLK / DB_TLK“ als Referenzprojekt wird in den Projekteigenschaften im Reiter „Grunddaten“ im jeweiligen Projekt festgelegt.

Alle Datenübernahmen von und zur Preisdatenbank beziehen sich auf die Teilleistungskataloge dieses Projekts, sofern diese auch für die Leistungsverzeichnisse und Kostenermittlungen verwendet wurden.

TLK- Stammprojekt „DB_TLK“:
In der Projektverwaltung das Projekt: „STAMM_TLK / DB_TLK“ auswählen.

Hinweis: sollen Sie die Einstellung nicht selber durchführen können, dann an die Anwenderberater wenden



Eigenschaften

Benutzer	Projektdatenhistorie	Variablen	Weitere Adressen	DB-AG-Projekt	Berechtigungen	Summen
Einstellungen 2	Nachträge	Auftrag	Auftraggeber	Berichtszeiträume	Kostenträger	Kennwerte
Grunddaten	Einstellungen	Projektadresse	Kennzahlen	Beschreibung	Firma/Büro	

Grunddaten

Schlüssel: test02 Bezeichnung: Demo-Projekt KoPI WE: WE 2. WE: USD
Projekttyp: Schlüssel: NOR Bezeichnung: Standardprojekt DB AG Projektategorie: Standard

Projektleiter: KoPI Team Projektbeginn: 21.06.2022 Baubeginn: 21.06.2022

Projektphase: Ausführung Versions-Nr.: 1 Status: Projektart:

Teilleistungskatalog (TLK) Datenbank suchen

Projektgruppe: STAMM_TLK

Schlüssel: DB_TLK

Version: 1

OK Abbrechen Hilfe

Referenz einrichten

TLK-Stammprojekt: STAMM_TLK\DB_TLK

Herkunft: Einstellungen > Stamm-DB-DE

Datenbankdatei: awsdpsxpdb103.lsi.comp.db.de:D:\Databases\2021_Vorlagenerstellung\KoPI\Uebung\test02.P3 Größe (MB): 80,00

Letzte Änderung: 21.06.2022 11:23:29 Änderung von: jesusalredoi2sandov Segmente: 333

Referenz Gliederungskatalog LV-Paketierung

Damit der Gliederungskatalog LV-Paketierung bei der LV-Generierung angewendet werden kann, muss in den Zuordnungen aktiviert sein. Sollte dieser im Projekt nicht aktiv sein, bitte sich an die Anwenderberater wenden!



Hinweis: Bitte an die Anwenderberater wenden

